



GUVERNUL ROMÂNIEI

**MINISTERUL ECONOMIEI, COMERTULUI SI RELATIILOR CU
MEDIUL DE AFACERI**

AUTORITATEA NAȚIONALĂ PENTRU TURISM

Bewilligt,

PRESIDENTIN

Anca PAVEL - NEDEA

SKEKTIONSOKUMENTATION

**Bezüglich der Aquisition von Dienstleistungen, bezüglich des Standbaus der Rumänischen
Zentrale für Tourismus (Nationale Authority für Tourismus) an der ITB, Internationale
Tourismusbörse Berlin, Deutschland, in der Zeitspanne 09.03 – 13.03.2016**

AVISIERT:

Abteilung für Wirtschaft, Öffentliche Aquisitionen und Interne Dienstleistungen
Leiter der wirtschaftlichen Abteilung
Otilia Cecilia BOSILCA

Abteilung Management Brand
Direktor
Raluca ANGHEL

Abteilung Teritoriale Entwicklung
Direktor
Camelia TARNICERU

Abteilung für Wirtschaft, Öffentliche Aquisitionen und Interne Dienstleistungen
Leiter der wirtschaftlichen Abteilung
Leiterin der Abteilung für Öffentliche Aquisitionen
Elena Monica CRETU

Daten zur Aquisition

Kontraktierende Autorität

NAME; ANSCHRIFT; KONTAKT

Offizieller Name: AUTORITATEA NAȚIONALĂ PENTRU TURISM		
Anschrift: Bdul. Dinicu Golescu Nr. 38, Sector 1,		
Ort: Bukarest	PLZ: 010873	Land: Rumänien
Kontakt: Bdul. Dinicu Golescu Nr. 38, Sec. 1 Zur Hand: Elena Monica Cretu, Leiter, Abteilung für Wirtschaft, Öffentliche Aquisitionen und Interne Dienstleistungen Oana Orosan, Berater, Abteilung für Wirtschaft, Öffentliche Aquisitionen und Interne Dienstleistungen	Telefon: 0040-372.144.083	
E-mail: achizitii@mturism.ro	Fax: 0040-372 144 093	
Webpage: http://www.turism.gov.ro/ URL: http://www.turism.gov.ro/		

Ziel des Vertrags

Beschreibung

Benennung des Vertrags durch die anbietende Autorität	
Aquisition von Dienstleistungen bezüglich des Standbaus der Rumänischen Zentrale für Tourismus bezüglich der Teilnahme an ITB, Berlin, Deutschland, in der Zeitspanne 9-13.03.2016	
Prozedur	
Vertrag für öffentliche Dienstleistungen	■
Beschreibung des Vertrags und der Aquisition	
<i>Aquisition von Dienstleistungen bezüglich des Standbaus der Rumänischen Zentrale für Tourismus bezüglich der Teilnahme an ITB, Berlin, Deutschland in der Zeitspanne 9-13.03.2016</i>	
CPV Klassifizierung (allgemeiner Wortschatz der Aquisitionen)	
Hauptwortschatz	
Hauptthema	
- cod CPV 79952000-2 Dienstleistungen für Events	
Es werden Varianten angenommen (alternative Angebote)	ja <input type="checkbox"/> nein ■

QUANTITÄT UND BEREICHE DES VERTRAGS

Quantität und Bereich

Aquisition von Dienstleistungen bezüglich des Standbaus der Rumänischen Zentrale für Tourismus bezüglich der Teilnahme an ITB Berlin, Deutschland, in der Zeitspanne 9-13.03.2016

Nach Fall, *estimierter Bertrag ohne MWSt.* (nur in Ziffern): 859.495,20 RON äquivalent 193.580 EURO

Von denen: 778.465,20 lei äquivalent von 175.330 euro – Standbau

32.190 lei äquivalent von 7.250 Euro – Werbemittel

39960 Lei äquivalent 9.000 Euro – Rumänischer Abend, von denen:

- 2.553,00 lei äquivalent von 575 – Herstellung und Versand von Einladungen

- 37.407,00 lei äquivalent von 8.425 Catering

8.880,00 lei äquivalent 2.000 Euro - Protokoll

DAUER DES VERTRAGS UND TERMINE ZUR VOLLENDUNG

Abgestimmte Zeitspanne, beginnend mit dem Datum der Einzahlung der Garantie für Gute Ezeution und bis zum 31.04.2016.

JURISTISCHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN DES VERTRAGS

Bürgschaften und Garantien (nach Fall)

Teilnahmegarantie

ja ■ nein □

Die Teilnahmegarantie wird gemäss des Art. 35 aus dem Orden des Präsidenten Nr. 258/2013 und H.G. Nr. 925/2006, Art 86, durch Banküberweisung erstellt oder durch ein Dokument der Bürgschaft, gemäss dem Gesetz erstellt von einer Bank oder einer Versicherungsgesellschaft, im Original. Gültigkeit – 60 Tage, von dem Datum der Abgabe des Angebots. Wert der Bürgschaft 17.189,90 lei, oder 3.871,6 euro, bzw. 2% des Gesamtwertes ohne MWSt. . Die Garantie wird zurückgezahlt, gemäss H.G. 925/2006, Art.88. Sie wird auf folgendes Konto eingelegt: RO79TREZ7015005XXX013909 eröffnet bei der Trezorie Sect. 1 oder RO65RNCB0086131573260020 eröffnet bei BCR (Konto in Euro), CUI 31129693. Zahlungen in Lei werden zu dem Kurs von BNR vom Datum der Veröffentlichung des Lastenheftes.

Garantie der guten Durchführung

ja ■ nein □

Die Garantie der guten Durchführung ist 10% vom Wert ohne MWSt. Sie wird gemäss Art.90 din HG 925/2006 erstellt und ist ein Instrument der guten Durchführung erlassen von einer Bankgesellschaft oder einer Versicherungsgesellschaft und mehrfacher Abnahmen von den geschuldeten Summen von Teilrechnungen, wobei der Auftragnehmer verpflichtet ist bei der Staatlichen Trezorerie ein Konto zu eröffnen und dieses der anbietenden Authörität zur Verfügung zu stellen.

Zahlungsweise und Finanzierung

Es werden die finanziellen Möglichkeiten angegeben die den Vertrag als Zweck haben (Staatliches Budget, lokales Bugdet oder andere Sourcen)

Staatsbudget - Marketinprogramm

Juristische Form die die Gruppe der Firmen übernehmen wird, die den Vertrag erhalten (nach Fall)

Assoziation gemäss Art. 44 von OG 34/2006 mit allen Änderungen. Zustimmung der Assoziation – ausfüllen des Formulars ACORD DE ASOCIERE (Abteilung: FORMULARE). Fals mehrere Firmen eine Assoziation bilden, wird auf O.U.G. 34/2006, Art.186 (3) geachtet.

Anwendbares Recht:

Orden Nr. 234/2013, veröffentlicht im Monitorul Oficial Nr. 659/28.10.2013 bezüglich der Abgabe der Verträge für Dienstleistungen für Anordnung und Dekoration der nationalen Pavillons, spezialisierte Verkaufsständen oder auf Mini-Ausstellungen und damit verbundenen Dienstleistungen während der Tourismussen, wo die Nationale Authority für Tourismus teilnimmt, im In-und Ausland, mit Mitteln aus dem Staatshaushalt und Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. H.G. Nr. 20/2012 bezüglich der Bewilligung des Multianuellen Programms für Marketing und Tourismuspromotion, wie auch das Multianuelle Programm für Destinationsentwicklung und Formen der touristischen Produkten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs-oder Handelsregister	
Persönliche Lage des Anbieters oder des Kandidatens:	
Minimal spezifisches Niveau (nach Fall):	Informationen und Formalitäten, die erforderlich sind:
<u>Anforderung Nr. 1:</u> Deklaration bezüglich der Wählbarkeit gemäss Art. 180 aus O.U.G. Nr. 34/2006 mit allen Änderungen.	Anwendbarkeit des Verfahrens: Ausfüllung Formular 1
<u>Anforderung Nr. 2:</u> Deklaration bezüglich der Nichteinordnung in den Situationen des Art. 181 aus OUG nr. 34/2006 mit allen Änderungen	Anwendbarkeit des Verfahrens: Ausfüllung Formular 2
<u>Anforderung Nr. 3:</u> Zertifikat zur Teilnahme mit eigenem Angebot.	Anwendbarkeit des Verfahrens:: Ausfüllung Formular 4
<u>Anforderung Nr. 4:</u> Deklaration bezüglich der Nichteinordnung in den Bestimmungen des Art. 69 ¹ von O.U.G. Nr. 34/2006, mit allen Änderungen. Die Personen die die Rumänische Zentrale für Tourismus leiten sind: Anca PAVEL _ NEDEA, Presidentin Raluca ANGHEL, Direktorin, Abteilung Management Brand; Camelia TARNICERU, Direktorin, Abteilung Turistische Entwicklung Veronica DAnuta GEORGESCU, Abteilungsleiter – Juristische Abteilung Otilia Cecilia BOSILCA, Abteilungsleiter – Abteilung Finanzen, Öffentliche Äquisitionen und Interne Dienstleistungen Elena Monica CRETU, Abteilungsleiter – Abteilung Finanzen, Öffentliche Äquisitionen und Interne Dienstleistungen	Anwendbarkeit des Verfahrens: Ausfüllung Formular 6 <u>Unteranbieter werden Formular 5 ausfüllen.</u>
<u>Anforderung Nr. 5:</u> Es werden Zertifikate gemäss Art. 182 von OUG 34/2006 gestellt. Folgende: <ul style="list-style-type: none"> - Zertifikat bezüglich der lokalen Steuern vom Amt für lokale Steuern, aus dem herausfolgen soll, dass alle Steuern gezahlt wurden in dem Monat bevor der Abgabe des Angebots - Finanzielles Zertifikat vom Finanzamt aus dem Schlussfolgern soll, dass alle Steuern an das Finanzamt gezahlt wurden, in dem Monat bevor der Abgabe des Angebots 	Anwendbarkeit des Verfahrens: Alle Zertifikate werden in original oder legalisierte Kopie abgegeben.

<p><i>Firmen die den Sitz nicht in Rumänien haben müssen ähnliche Dokumente zur Verfügung stellen, aus denen herausfolgen soll dass sie wählbar sind gemäss den Anforderungen der Nationalen Autorität für Tourismus. Es werden die Inhalte des Art. 182 von O.U.G. Nr. 34/2006 mit allen Änderungen in Betracht gezogen. Die Dokumente werden in original oder übersetzte beglaubigte Kopie zur Verfügung gestellt, in rumänischer Sprache.</i></p>	
<p><u>Anforderung Nr. 6</u> Deklaration bezüglich der Teilnahme an der Prozedur.</p>	<p>Anwendbarkeit des Verfahrens: Ausfüllen Formular 5</p>
<p>Im Falle einer Assoziation sind die Anforderungen bezüglich der Person von jeder Partei auszufüllen.</p>	
<p>Die Fähigkeit, Geschäfte zu betreiben</p>	
<p>Spezifisches minimales Niveau (nach Fall)</p>	<p>Informationen und notwendige Formalitäten um die Evaluierung durchführen zu können:</p>
<p><u>Anforderung Nr. 1</u> Es werden zur Verfügung gestellt Zertifikate gemäss des Art. 183 von OUG 34/ 2006, mit allen Änderungen. Zertifikat vom Handelsregister aus dem herausfolgen soll, dass alle bestehenden Informationen real und aktuell sind, zu dem Datum als das Angebot abgegeben wurde, aus dem folgern soll, dass die Tätigkeit des Anbieters mit der der Prozedur überstimmt (Dienstleistungen zu Events). Der Zweck des Vertrags muss einen Korespondenten im CAEN Kode haben, ausgestellt von ONPC. Wenn der Wirtschaftsteilnehmer, den ersten Platz in dem Ergebnis der Auswertung erlangt hat und das Zertifikat als Kopie abgegeben hat, hat der Auftraggeber das Recht, dies in Original zu verlangen, bevor Sie die Kommunikation über den Ausgang des Vergabe, machen. <i>(Im Falle einer Assoziation, ist jede Partei verpflichtet diese Dokumente zur Verfügung zu stellen).</i> <u>Für Unternehmen die den Sitz in einem anderen Land haben:</u> Es werden Dokumente zur Verfügung gestellt, die beweisen welche Einschreibung das Unternehmen hat, gemäss des Gesetztes aus dem eigenen Land, in Original oder Kopie gemäss des Originals, zusammen mit beglaubigter Übersetzung in rumänischer</p>	<p>Anwendbarkeit des Verfahrens: Zertifikat in Original oder Kopie gemäss des Originals; legalisiert.</p>

<p>Sprache. Alle Dokumente müssen zum Datum der Abgabe gültig sein, aus dem folgern soll, dass die Tätigkeit des Anbieters mit der der Prozedur überstimmt.</p>	
<p>Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</p>	
<p>Minimal verlangtes Niveau (nach Fall):</p>	<p>Informationen und Formalitäten, die erforderlich sind:</p>
<p><u>Anforderung Nr. 1:</u></p> <p>Deklariere von globalen Durchschnittsumsatz der letzten drei Jahre (2010, 2011, 2012), min. 1.718.990,40 lei / 387.160.00 Euro. Der Wechselkurs wird wie folgt ausgerechnet, gemäss des Wechselkurses der Nationalen Rumänischen Bank:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jahr 2012: 1 Euro = 4,4560 LEI; - Jahr 2013: 1 Euro= 4.4190 LEI - Jahr 2014: 1 Euro = 4,4446 LEI <p>Falls Verträge unterzeichnet wurden in einer anderen Währung, so wird der mittlere Wert der Zentralen Bank für den Wechselkurs angewendet, aus dem Jahr in welchem der Vertrag durchgeführt wurde. Indemselben Fall wird auch der mittlere Wert des Wechselkurses angegeben.</p> <p>Vermerk: Wenn der Anbieter gegründet oder seine Wirtschaftstätigkeit von weniger als drei Jahren entstand, wird der durchschnittlichen Umsatz berücksichtigt, entsprechend der tatsächlichen Aktivität.</p> <p>Im Falle der individuellen Angebote (von einem einzelnen Anbieter abgegeben) wird der Durchschnittsumsatz der letzten 3 Jahre bewertet.</p> <p>Im Falle der gemeinsamen Angebote (von einer Assoziation angeboten), berücksichtigt wird der durchschnittliche Jahresumsatz des jeweiligen Verbandes hinsichtlich der 3 angegebenen Bezugsjahre, berechnet als das arithmetische Mittel jährliche individuelle Umsätze von jedem der Partner.</p> <p>Im Falle fremder Anbieter, werden die Dokumente in der jeweiligen Sprache gesendet zusammen mit einer legalisierten Übersetzung in rumänischer Sprache.</p>	<p><u>Anwendbarkeit des Verfahrens:</u></p> <p>a) Ausfüllen Formular Informatii generale</p>
<p><u>Anforderung Nr. 2:</u></p> <p>Steuerbilanz zum 31.12.2012, 31.12.2013, 31.12.2014, von den kompetenten Organen unterzeichnet. Es werden auch andere Dokumente angenommen, die der Anbieter zur Verfügung stellt.</p>	<p>Steuerbilanz im Original und legalisierte Kopie, gemäss dem Original.</p>
<p>Technische und professionelle Leistungsfähigkeit</p>	
<p>Nominal spezifisches Niveau (nach Fall):</p>	<p>Informationen und Formalitäten notwendig zur Evaluierung der angeforderten Bedingungen:</p>

<p><u>Anforderung Nr. 3</u></p> <p>Vorstellung der Blätter der ähnlichen Erfahrungen für Dienstleistungsverträge die in den letzten 3 Jahren durchgeführt wurden.</p> <p>Minimale Anfrage: Ein Vertrag oder mehrere zur Verfügung stellen, aus denen herauszufolgern soll, dass die Dienstleistungen – ähnlich – die in den letzten 3 Jahren durchgeführt wurden, einen gemeinsamen Wert von min. 193.000 Euro/856.920,00 RON.</p> <p>Die Erfahrungsblätter müssen von Zertifikate / Dokumenten / Protokolle enthalten, die von den Partnern unterschrieben sind, die beweisen dass die Dienstleistungen durchgeführt wurden, wie auch den Wert, Vertragsbedingungen, Zeispanne, usw. Die Anbieter die die Verträge in einer Währung vorstellen, nicht in Lei, werden den Endwert in Lei umwandeln, bei den Mittelwechselraten der BNR für alle Jahre.</p>	<p>Ausfüllen Formular – Lista principalelor servicii similare prestate in ultimii 3 ani (Liste der ähnlichen Dienstleistungen die in den letzten 3 Jahren durchgeführt wurden)</p> <p>Ausfüllen Formular – Fisa de experienta similara (Ähnliche Erfahrungen)</p>
---	---

SECTION IV: PROZEDUR

ART DER PROZEDUR

Art der Prozedur
Angebotsselektion

VERGABEKRITERIEN

Vergabekriterien – kleinster Preis

ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

Sprache des Angebots und der Teilnahme
Rumänisch
Minimale Zeitspanne für die Gültigkeit des Angebots: 60 Kalendertage (von dem Tag an dem das Angebot abgegeben wurde)

PRESENTATION DES ANGEBOTS

Art der Presentation des technischen Angebots
Das technische Angebot wird so vorgestellt, dass alle Informationen leicht entdeckt werden, mit dem Korrespondent aus dem Lastenheft.
Art der Presentation des finanziellen Angebots
Angebotsformular – Das Maximale Budget für diesen Vertrag steht bei 859.495,20 RON, ohne MWSt, 193.580 Euro ohne MWSt. Wenn das finanzielle Angebot diese Summe überschreitet, wird sie nicht angenommen. Der Preis ist fest und kann nicht geändert werden, solange der Vertrag gültig ist. Das finanzielle Angebot wird den Wert in Euro enthalten und die dazustehende MWSt..
Vorstellung des Angebots
Exemplare: 1 Original und 1 Kopie. Das Angebot wird in einem geschlossen Couvert abgegeben, mit der Anschrift des Anbieters und mit der Bemerkung „BITTE NICHT ÖFFNEN BEVOR DEM DATUM UND DER UHRZEIT DIE IN DER EINLADUNG ZUR TEILNAHME VERMEKT WERDEN“. Der Umschlag wird zugeklebt und wird andere zwei Couverts enthalten (beschriftet ORIGINAL und KOPIE), die im Inneren 3 Couverts enthalten werden, zugeklebt und gestempelt, mit:- Umschlag Nr.1: Qualifikationsdokumente;- Umschlag Nr.2: Technisches Angebot;- Umschlag Nr.3: Finanzielles

Angebot. Die Umschläge die sich Innen befinden müssen die Anschrift des Anbieters haben und seinen Namen. Alle Seiten des Angebots müssen unterzeichnet werden von dem legalen Vertreter und nummeriert; ebenfalls wird ein Verzeichniss aller Dokumente aufgestellt. Die Anschrift wo das Angebot abgegeben wird ist: Nationale Autorität für Tourismus; Bdul. Dinicu Golescu Nr. 38, Sector 1, Camera 5, et. 2. Alle Kosten bezüglich der Erstellung des Angebots werden vom Anbieter getragen; dieser wird sie nicht in Rechnung stellen. Falls 2 Angebote auf dem ersten Platz sind, wird das Angebot genommen mit dem kleinsten Preis. Wenn auch der Preis gleich ist, wird eine Rekalkulierung verlangt, die ebenfalls in einem geschlossenen Couvert abgegeben wird, beim Sitz der Autorität.

SEKTION VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Der Vertrag wird durch das Projekt/Programm finanziert	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Notifizierungen und Anfechtungen	
Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren	
Anfechtungen bezüglich der Abgabe des Vertrags für Dienstleistungen die im Anhang Nr. 2B von O.U.G. Nr. 34/2006 , dessen Wert gleich oder grösser wie die vermerkt im Art. 57 alin. (2) von O.U.G. Nr. 34/2006 , werden gelöst gemäss den Vereinbarungen aus Kap. IX von O.U.G. Nr. 34/2006 .	
Anfechtungen bezüglich der Durchführung der Prozedur für Dienstleistungen die im Anhang Nr. 2B von O.U.G. Nr. 34/2006 , dessen Wert unter dem Rahmen ist, wie vermerkt im Art. 57 alin. (2) von O.U.G. Nr. 34/2006 , werden innerhalb a 2 Tagen, nachdem das Resultat bekannt gemacht wurde, beim Sitz der Nationalen Autorität für Tourismus und werden innerhalb der nächsten 2 Werktagen gelöst – gemäss dem Orden des Präsidenten Nr. 234/2013.	

LASTENHEFT

Bezüglich des Standbaus Rumäniens an der ITB, Berlin, Deutschland, in
der Zeitspanne 09.03 – 13.03.2016

Kapitel I – Allgemeine Daten

- Zeitspanne
9-13. März 2016
- Veranstaltung
Fach – und Publikumsmesse
- Stand Rumänien
394 qm – Insel (der Stand besteht eigentlich aus 3 Inseln, siehe Plan)
- Anzahl Infothecken
1 Hauptinfotheke ANT
50 Infothecken für Unteraussteller

Gemäss den Regelungen der Messe Berlin wird die Aufbauhöhen (3,5 m) respektiert. Der Rumänienstand wird 2 Gänge haben, die durch den Stand verlaufen. Die Breite beträgt 3 m und kann nicht geändert werden. Ebenfalls wird der Verlauf der Gänge nicht geändert werden können.

Kapitel II – DOKUMENTE DES ANBIETERS

- (1) Das technische Angebot wird ein technisches Memo enthalten und eine Skizze des Standes, tridimensionell, farbig. Es wird folgendes aufgelistet: die Art der modularen Struktur, Art der Personalisierung des Standes (Logo, Bildmaterial), alle verwendeten Materialien, Grafik, andere Elemente wie: Szene, Regale, Bartheke, Tische, Stühle). Der Stand wird in folgenden Farben durchgeführt: grün, weiss, schwarz (unterschiedliche Nouncen). Mit vielen Plexikelementen. Der Fussboden wird aus Plexikglas sein, grün. Die Erhöhung des Fussbodens wird minimal sein. Auf den Gängen (3 m Breite) werden 10 Logos projiziert, kreisförmig, die ihre Position ständig ändern werden. Alle Bilder werden in hohe Light Boxes eingebaut, die von hinten beleuchtet werden. Im Inneren des Standes werden Gesprächstische aufgestellt.

Kapitel III – TECHNISCH-ORGANISATORISCHES KONZEPT DES STANDES

Der 394 qm Stand wird auf drei (3) distinkte Oberflächen eingeteilt. Die Künstler werden in den angegebenen Plätzen gesetzt; jeder wird ein Tisch und ein Stuhl zur Verfügung haben, wie auch ein Stativ (Schevalet) für die Vorführung der Arbeiten. Der Stand besteht aus 3 disintinkten Zonen, weiterhin genannt: Zone 1, Zone 2 und Zone 3:

Zone 1 (154 qm) :

- Auf der Seite von 41,5 m Länge (Standwand) werden folgende Elemente aufgestellt:
 - o 0,5 m für eine Blumendeko; die Blumendeko wird auf ein 1 m hohes Element aufgestellt und wird aus grünen und weissen Blumen bestehen, die eine Höhe von 1,5 m haben werden

- Zwei Light Boxes, vom Inneren beleuchtet, 2 m Breite und 3,5 m Höhe, die zusammen mit der Wand ein dreieckiges Prisma erstellen, deren Basis ein gleichschenkliges Dreieck mit dem Winkel von 120 grad erstellen
- 1 m in dem ein Fischerboot (lotca) eingesetzt wird, mit Fischernetzen oder andere Dekorationen, die an der Wand befestigt wird, so dass die obere Ecke des Bootes bei 3,5 m gesetzt wird
- Zwei Light Boxes, vom Inneren beleuchtet, 2 m Breite und 3,5 m Höhe, die zusammen mit der Wand ein dreieckiges Prisma erstellen, deren Basis ein gleichschenkliges Dreieck mit dem Winkel von 120 grad erstellen
- 0,5 m für eine Blumendeko; die Blumendeko wird auf ein 1 m hohes Element aufgestellt und wird aus grünen und weissen Blumen bestehen, die eine Höhe von 1,5 m haben werden
- Zwei Light Boxes, vom Inneren beleuchtet, 2 m Breite und 3,5 m Höhe, die zusammen mit der Wand ein dreieckiges Prisma erstellen, deren Basis ein gleichschenkliges Dreieck mit dem Winkel von 120 grad erstellen
- 1 m in dem ein Fischerboot (lotca) eingesetzt wird, mit Fischernetzen oder andere Dekorationen, die an der Wand befestigt wird, so dass die obere Ecke des Bootes bei 3,5 m gesetzt wird
- Zwei Light Boxes, vom Inneren beleuchtet, 2 m Breite und 3,5 m Höhe, die zusammen mit der Wand ein dreieckiges Prisma erstellen, deren Basis ein gleichschenkliges Dreieck mit dem Winkel von 120 grad erstellen
- 0,5 m für eine Blumendeko; die Blumendeko wird auf ein 1 m hohes Element aufgestellt und wird aus grünen und weissen Blumen bestehen, die eine Höhe von 1,5 m haben werden
- 1 Lagerraum, Dimensionen 2 m Breite und 6,5 m Länge, 3,5 m Höhe, mit 2 Türen, auf den seitlichen Teilen (Seiten mit 2 m) eingebaut werden. Der Lagerraum wird Regale haben für die Broschüren, 2 mobile Garderoben, jeweils mit 50 Kleiderbügel. Hier werden 10 Steckdosen eingebaut und 5 Verlängerungskabel a 5 m jeder. In dieser Garderobe werden 25 pliante Holzstühle eingesetzt, die für die Standpresentationen nötig sein werden. Die Stühle werden von der gewinnenden Firma täglich zu den angegebenen Zeitpunkten aufgebaut und dann wieder eingesammelt.
- Vor dem Lagerraum, auf der frontalen Seite, wird ein VideoWall eingebaut, bestehend aus 18 Flatscreen, jedes mit einer Diagonale von 126 cm, wie folgt aufgebaut: jeweils 6 auf einer reihe, insgesamt 3 Reihen. Der VideoWall wird auf einer Höhe von 3,5 m aufgestellt. Unter dem Videowall wird eine Dekoration eingebaut bestehend aus einem Fischerboot (lotca) mit Schilf, Rohr aufgestellt auf 6,5 m Breite und 1 m Höhe
- Der VideoWall wird auch für Presentationen verwendet. In diesem Sinne werden alle notwendigen Geräte und Verkabelungen angefordert.
- 0,5 m für eine Blumendeko; die Blumendeko wird auf ein 1 m hohes Element aufgestellt und wird aus grünen und weissen Blumen bestehen, die eine Höhe von 1,5 m haben werden
- Zwei Light Boxes, vom Inneren beleuchtet, 2 m Breite und 3,5 m Höhe, die zusammen mit der Wand ein dreieckiges Prisma erstellen, deren Basis ein gleichschenkliges Dreieck mit dem Winkel von 120 grad erstellen
- 1 m in dem ein Fischerboot (lotca) eingesetzt wird, mit Fischernetzen oder andere Dekorationen, die an der Wand befestigt wird, so dass die obere Ecke des Bootes bei 3,5 m gesetzt wird
- Zwei Light Boxes, vom Inneren beleuchtet, 2 m Breite und 3,5 m Höhe, die zusammen mit der Wand ein dreieckiges Prisma erstellen, deren Basis ein gleichschenkliges Dreieck mit dem Winkel von 120 grad erstellen
- 0,5 m für eine Blumendeko; die Blumendeko wird auf ein 1 m hohes Element aufgestellt und wird aus grünen und weissen Blumen bestehen, die eine Höhe von 1,5 m haben werden
- Zwei Light Boxes, vom Inneren beleuchtet, 2 m Breite und 3,5 m Höhe, die zusammen mit der Wand ein dreieckiges Prisma erstellen, deren Basis ein gleichschenkliges Dreieck mit dem Winkel von 120 grad erstellen
- 1 m in dem ein Fischerboot (lotca) eingesetzt wird, mit Fischernetzen oder andere Dekorationen, die an der Wand befestigt wird, so dass die obere Ecke des Bootes bei 3,5 m gesetzt wird

- Zwei Light Boxes, vom Inneren beleuchtet, 2 m Breite und 3,5 m Höhe, die zusammen mit der Wand ein dreieckiges Prisma erstellen, deren Basis ein gleichschenkliges Dreieck mit dem Winkel von 120 grad erstellen
- 0,5 m für eine Blumendeko; die Blumendeko wird auf ein 1 m hohes Element aufgestellt und wird aus grünen und weissen Blumen bestehen, die eine Höhe von 1,5 m haben werden
- Hier werden 30 Infothecken (1,2 m Höhe x 0,7 m Tiefe x 1,1 m Breite) für Unteraussteller plziert, ausgestattet mit Türe mit Schloss und Schlüssel; jeweils mit einem Barhocker, mit einer doppletten Steckdose, 220 V, auf der Theke montiert oder im Fussboden begraben, ohne sehbare Kabeln, mit Steckdose Internet Typ UTP
- Die Thecken werden folgendermassen aufgestellt: 3 Infothecken, 1 Platz für einen Künstler, weitere 24 Thecken, 1 Platz für einen Künstler, weitere 3 Infothecken
- 10 Tische aus Glas, jeweils mit vier Stühlen aus transparentem Plastik

Zone 2

- Die Zone 2 befindet sich zwischen dem zentralen Gang und dem Durchgang. Hier werden folgende Elemente aufgestellt:
 - Auf der langen Seite werden 3 Infothecken plziert, 1 Platz für einen Künstler, weitere 12 Infothecken, 1 Platz für einen Künstler
 - Auf der kurzen Seite werden 5 Infothecken plziert
 - Alle Infothecken für Unteraussteller werden die oben werwähnten Dimensionen haben
 - Zone 2 befindet sic han der Grenze der Nachbarstände aus der Halle 7.2b. Die Gesamtlänge ist von 22,5 m. Hier werden folgende Elemente aufgestellt:
 - 1 Lagerraum, 5 m Länge x 2 m Breite x 3,5 m Höhe, mit 1 Türe auf der Seite die 2 m hat. Der Lagerraum wird Regale haben für die Broschüren, 2 mobile Garderoben, jeweils mit 50 Kleiderbügel. Hier werden 10 Steckdosen eingebaut und 5 Verlängerungskabel a 5 m jeder.
 - Vor dem Lagerraum, auf der frontalen Seite wird ein VideoWall eingebaut, bestehend aus 2 Flatscreens mit einer Diagonale von 126 cm, jeweils 4 Stück pro Reihe, gesamt 3 Reihen. Es wird bis 3,5 Höhe haben. Unter dem Videowall wird eine Dekoration erstellt, bestehend aus einem Fischerboot mit Moos, Schilff und Rohr auf 5 m Breite und 1 m Höhe.
 - Der VideoWall wird auch für Presentationen verwendet. In diesem Sinne werden alle notwendigen Geräte und Verkabelungen angefordert.
 - 0,5 m für eine Blumendeko; die Blumendeko wird auf ein 1 m hohes Element aufgestellt und wird aus grünen und weissen Blumen bestehen, die eine Höhe von 1,5 m haben werden
 - Zwei Light Boxes, vom Inneren beleuchtet, 2 m Breite und 3,5 m Höhe, die zusammen mit der Wand ein dreieckiges Prisma erstellen, deren Basis ein gleichschenkliges Dreieck mit dem Winkel von 120 grad erstellen
 - 1 m in dem ein Fischerboot (lotca) eingesetzt wird, mit Fischernetzen oder andere Dekorationen, die an der Wand befestigt wird, so dass die obere Ecke des Bootes bei 3,5 m gesetzt wird
 - Zwei Light Boxes, vom Inneren beleuchtet, 2 m Breite und 3,5 m Höhe, die zusammen mit der Wand ein dreieckiges Prisma erstellen, deren Basis ein gleichschenkliges Dreieck mit dem Winkel von 120 grad erstellen
 - 0,5 m für eine Blumendeko; die Blumendeko wird auf ein 1 m hohes Element aufgestellt und wird aus grünen und weissen Blumen bestehen, die eine Höhe von 1,5 m haben werden
 - Zwei Light Boxes, vom Inneren beleuchtet, 2 m Breite und 3,5 m Höhe, die zusammen mit der Wand ein dreieckiges Prisma erstellen, deren Basis ein gleichschenkliges Dreieck mit dem Winkel von 120 grad erstellen
 - 1 m in dem ein Fischerboot (lotca) eingesetzt wird, mit Fischernetzen oder andere Dekorationen, die an der Wand befestigt wird, so dass die obere Ecke des Bootes bei 3,5 m gesetzt wird
 - Zwei Light Boxes, vom Inneren beleuchtet, 2 m Breite und 3,5 m Höhe, die zusammen mit der Wand ein dreieckiges Prisma erstellen, deren Basis ein gleichschenkliges Dreieck mit dem Winkel von 120 grad erstellen

- 0,5 m für eine Blumendeko; die Blumendeko wird auf ein 1 m hohes Element aufgestellt und wird aus grünen und weissen Blumen bestehen, die eine Höhe von 1,5 m haben werden
- 12 Tische aufgestellt, aus Glas, jeweils mit 4 Stühlen aus transparentem Plastik

Zone 3 (97 qm)

- 1 Hauptinfothecke (1,5 m Höhe, 1 m Breite, 3 m Länge), mit 4 Barhocker, mit Türe und Schlüssel, , Steckdose 220 V, in der Thecke oder in Boden eingebaut, Internetanschluss UTP. Hier werden 2 Broschürenstender aufgestellt, mit minimal 3 Leisten auf jeder Seite. Die Thecke wird von ANT und Kreisrat Satu Mare belegt. Die Thecke wird mit grünen Buchstaben mit dem Namen der Nationalen Autorität für Tourismus und des Kreisrates Satu Mare beschriftet.
- Zone 3 befindet sich zwischen dem zentralen Gang (rechts) und dem längst gelegenen Gang. Hier wird folgendes aufgebaut:
 - Auf der Hallenwand wird ein Lagerraum aufgestellt (3 x 3,5 x 1,5 x 1,5 m – gemäss der Skizze), mit Regalen für Broschüren, 2 mobile Garderoben jeweils mit 50 Kleiderbügel, 10 Steckdosen und 5 Verlängerungskabel a 5 m jeder. Die Türe wie auch die kleine Wand von 1,5 m werden mit Bilder aus Rumänien dekoriert.
 - Gleich an dem Lagerraum wird eine VIP Laounge erstellt – Dimensionen 4,5 x 3,43 m, mit: Couch oder Sessel aus Leder (Imitation) die 10 Sitzplätze ergeben, 2 niedrige Tische und eine geschlossene Garderobe. Der Raum wird mit Bilder und Blumen dekoriert. Auf der Wand vor der Türe wird ein Rumänienlogo, tridimensionell, aufgestellt. Der Fussboden wird mit grünem Teppich belegt. Der Raum wird Türe und Schlüssel haben. Dieser Raum wird ohne Abdeckung sein.
 - Vor dem VIP Raum wird eine Szene aufgebaut mit folgenden Dimensionen: 3 m x 2 m und einer Höhe von 30 cm. Die Szene wird mit grünem Teppichboden belegt.
 - Neben dem VIP Raum wird eine Küche aufgebaut. Der Raum hat die Form eines Trapezes, wobei die lange Seite 5 m lang ist und direkt zu dem Nachbarstand gelegen ist. Die senkrechte Seite hat 3,5 m zünd die parallele 3 m. Die Küche wird ausgestattet mit: 1 Kühlschrank für Flaschen, 1 Kühlschrank, 1 Geschirrspülmaschine, 2 profi Expressomaschinen, mit Kaffee, Zucker, Milch, Tee für die ganze Zeitspanne (ca. 600 Personen täglich), Waschbecken, Müllkörbe, 300 Kaffeetassen mit Unterteller aus Keramik (Business, eine Farbe), 400 Weissweingläser, 400 Rotweingläser, 400 Schnapsbecher, 400 Wassergläser, Servietten. Die Küche wird Türe und Schlüssel haben.
 - Die Hauptinfothecke wird diagonal auf der Ecke der Zone 3 gestellt.
 - Zwischen der Küche und der Hauptinfothecke wird eine Weinbar eingebaut für Wein – und Schnapsverkostungen. Die Weinbar muss kleiner als die Hauptinfothecke sein, mussa ber zu der ganzen Zone 3 passen. Vor der Bar werden 5 Cocktailtische plaziert, die in weissen Tischdecken einglegt werden.
 - Der Lagerraum, die VIP Lounge und die Küche werden eine Höhe von 2,5 m haben.
 - Auf der Rückseite, die unseren Stand von dem Stand der Nachbarn trennt, auf der ganzen Länge der Zone 3, bzw. 16 m, wird eine Wand aufgebaut. Diese Wand befindet sich hinter dem Lagerraum, der VIP Lounge und der Küche und wird eine Höhe von 3,5 m haben.
 - Auf der freien gebliebenen Fläche, bis zur Höhe von 3,5 m, bzw. Die Fläche die über dem Räumen übrig bleibt, wird eine Kollage von Fotos und Rumänien Logos erstellt, so dass keine Wand weiss bleiben wird.

Folgendes wird zur Verfügung gestellt :

- Beschriftung der Infotheken der Mitaussteller mit grünen Buchstaben
- Konexe Dienstleistungen: Wasseranschluss und Konsum, Stromanschluss und Konsum, Geführ für Filmausstrahlungen und GEMA Gebühr
- Internet wireless am Stand während der ganzen Zeitspanne mit genug Ausstattung für alle Mitaussteller (ca. 300 Personen)
- 6 Personen für Bedienung; täglich am Stand (es werden nur professionelle Personen angenommen, keine Standbauer akzeptiert). Das Personal wird mit schwarzem Hemd und schwarzer Hose eingekleidet, mit langer schwarzer Schürze. Auf der Schürze wird mit grünen Buchstaben, der Länge nach: Romania stehen.

- 2 Hostessen, die Deutsch und Englisch sprechen, gute Kennerinnen der touristischen Destination Rumänien, für die ganze Zeitspanne, 5 Tage –Programm 9,30 – 18,00 Uhr. Die Hostessen werden nur mit der Zusage des Rumänischen Touristenamtes aus Berlin eingestellt.
- Alle notwendigen Kosten (Transport, Unterkunft, Tagessatz) für einen Handwerker (Eierbemaler) der Demonstrationen am Stand durchführen soll
- Alle notwendigen Kosten (Transport, Unterkunft, Tagessatz) für 2 Mitglieder eines Artistenverbands, spezialisiert auf Haarflechten, die Demonstrationen am Stand machen werden. Diese werden alle notwendigen Sachen mitbringen wie: Kamm, Haarbänder, trikolor Maschen, Desinfektionsmittel, für alle 5 Messetage.
- 2 Handwerker (ein Töpfer und ein Puppenhersteller) werden vom Kreisrat Satu Mare zur Verfügung gestellt und es sind keine Kosten die gedeckt werden müssen.
- Jeder Künstler, wie auch die 2 Mitglieder Des Artistenverbandes werden 1 Tisch und ein Stuhl zur Verfügung haben (gesammt 5 Stühle und 5 Tische). Die Tische werden mit rumänischen Tischdecken bedeckt. Vor den Tischen werden Schevaletten gestellt mit folgender Beschriftung: “Demonstrationen aus der Region Die Künstler werden alles Notwendige für die 5 Tage bei sich haben.
- Der tägliche Transport der Handwerker wird erbracht
- Tablett, Servietten, Abwischlappen, Löffelchen
- 2 professionelle Espressomaschinen, inklusive Kaffee, Keramiktassen und Untertassen, Zucker und Milch (keine Kaffeefilter)
- 2 Wasserspender die zur Verfügung der Unteraussteller stehen, inclusive Wasser (cca 100 l), Plastikbecher
- Orangensaft (50 l)
- Kohlensäurehaltige Getränke (50 l)
- Cookies, Kekse, Snacks, Nüsse für die ganze Zeitspanne
- Jeden Tag werden frische Früchte eingekauft, wie folgt: 1 kg Trauben, 1 kg Bananen, 1 kg Äpfel, 1 kg Birnen, 1 kg Mandarinen

Der Stand wird mit folgenden ausgestattet:

- Logo Rumänien: Signalisierung des Standes: muss vom weitem sichtbar sein, gemäss den Messebedingungen
- Grosse und gut beleuchtete Bilder (wir stellen die Fotos zur Verfügung).
- Blumendekorationen: elegante Blumendeko für die zentrale Infotheke
- 1 Blumendeko für den VIP Raum und Blumendeko für den Stand

Andere Dienstleistungen (mit Kosten)

- Eventuelle Abdeckungen
 - Tägliche Standreinigung, Müllentsorgung
 - Die Lagerräume werden Regale für Broschüren haben, Mülleimer und Müllsäcke
 - Tägliche Standreinigung und Müllentfernung
 - Regale zur Abstellung der Broschüren, Müllkörbe und Müllsäcke
 - 1 Person wird ständig zur Verfügung sein für eventuelle Probleme oder Defektionen
 - 3 Parkscheine vor der Halle 7.2b
 - 3 Kabelfreie Mikrophone, mit Boxen, die permanent auf der Szene sein wird
- Es werden keine Eintrittskarten zur Verfügung gestellt. Die Firma wird sich diese selber besorgen.

Die verwendeten Farben werden die aus dem Brandmanual sein und aus dem Manual für Visuele Identität.

Alle benutzten Elemente werden einwandfrei sein, ohne Kratzer, Flecken, Exfolierungen und Altersflecken.

Es werden 3 Hostessen angagiert, die jeden Tag rumänische stylisierte Trachten tragen werden, die verschiedene Gebiete oder kulturelle Sehenswürdigkeiten aus Rumänien darstellen werden (Die Säule der Unendlichkeit, wie auch andere Werke von Brancusi). Diese 3 Hostess werden jeden Tag andere Kostüme tragen, werden durch den Stand spazieren und den Besucher Werbemittel und Broschüren verteilen.

Die Firma wird sich um die elektrischen Installationen kümmern, deren Funktionalität, Licht, Helligkeit, wie auch für die ganze Standbeleuchtung. Der Stromanschluss wird hergestellt werden müssen. Der Stromanschluss muss im Angebot aufgelistet werden und von der gewinnenden Firma gesichert.

Wenn der Stand nicht gemäss des Lastenhefts errichtet wird, wird das in einem Protokoll eingetragen, das während der Messe unterschrieben wird und wird als Basis der Nichtzahlung für die nicht errichteten Dienstleistungen verwendet.

Der Stand wird am 8.03.2016, 10,00 Uhr fertig abgegeben.

Werbemittel:

Die gewinnende Firma wird auch folgendes herstellen:

- 1.000 St. Taschen aus Karton, Dimensionen 42 x 38 cm 10 cm Tiefe, Schulterlanger Halt, weiss, gedruckt mit Logo Rumänien und Internetseite www.rumaenien-tourismus.de auf einer Seite; auf der anderen Seite ein Bild aus Rumänien
- 300 St Täschen, aus Samt mit bunten Perlen. Diese werden in einer Kartonkiste eingepackt mit Logo Rumänien, wie auch internetseite, alles farbig
- 1.500 St. allgemeine Broschüren zu Rumänien – Herstellung, Design, Lay-out, Grafik, Text, Übersetzung und Druck, alles wird von der gewinnenden Firma furchgeführt (24 Seiten) mit Logo Rumänien, A4. Die Druckbewilligung wird vom Rumänischen Touristenamt erteilt, Rechte hat ANT.
- 1.500 St. Broschüre Transylvanien – Herstellung, Design, Lay-out, Grafik, Text, Übersetzung und Druck, alles wird von der gewinnenden Firma furchgeführt (24 Seiten) mit Logo Rumänien, A4. Die Druckbewilligung wird vom Rumänischen Touristenamt erteilt, Rechte hat ANT.
- 1.500 St. Broschüre Naturtourismus – Herstellung, Design, Lay-out, Grafik, Text, Übersetzung und Druck, alles wird von der gewinnenden Firma furchgeführt (24 Seiten) mit Logo Rumänien, A4. Die Druckbewilligung wird vom Rumänischen Touristenamt erteilt, Rechte hat ANT.
- 500 geschnitzte Holzlöffel, in Zellophan eingewickelt, mit einem Etikett mit Logo Rumänien und Kontaktdaten des Berliner Büro
- 250 Stück grüne Äpfel mit Rumänienlogo draufgedruckt. Es wird ein Glasbehälter zur Verfügung gestellt.
- 250 St. traditionelle Taschen aus Wolle, auf der Schulter tragend, Dimensionen min 15 x 20 cm, farbig. Es wird ein Etikett eingebaut mit logo Rumänien und Kontaktdaten des Berliner Büro.
- 400 St spezielle Schnapsflaschen, gefüllt mit Pflaumenschnaps. Die Flaschen werden einen Sticker haben wo in deutscher Sprache draufstehen wird: Pflaumenschnaps aus.....(hier wird die Region eingetragen, von wo der Schnaps kommt) und eine zweite Etikette mit Logo Rumänien
- 400 St. Konfitüregläser aus Waldbeeren. Auf den Gläser wird eine Etikette mit der Bezeichnung der Konfitüre sein, in deutscher Sprache, die Region aus der die Früchte stammen, wie auch eine zweite Etikette, wo Logo Rumänien draufstehen werden
- 25 Trachtblousen, unterschiedliche Grössen und Modelle (10 Stück Grösse S, 10 Stück Grosse M und 5 Stück Grösse L), in Plastik eingewickelt, beschriftet mit Logo Rumänien und Internetseite: www.rumaenien-tourismus.de

Alle Werbemittel müssen elegant sein, angenehm, attraktiv, die Destination zum Vorschein bringen. Die Farben, das Lay out müssen die Identität der Destination zum Vorschein Bringen. Alles muss bester Qualität sein, elegant mit vielen Details.

Die Fotos werden von uns zur Verfügung gestellt. Die gewinnende Firma ist verpflichtet eventuelle Fehler zu verbessern und das Layout für die Karten zu liefern, wie auch das Layout der Broschüren. Eins der Light Boxes wird ein Bild aus Transylvanien enthalten, mit folgendem Text: „Transylvania - 1. Platz in der Kategorie der Regionen, im Top Best in Travel von Lonely Planet 2016“ – auf Englisch.

Andere Dienstleistungen:

- Die gewinnende Firma wird auch folgende Dienstleistungen erbringen: Anschluss von Strom, Elektroinstallationen, Standreinigung, Internetverbindung.
 - Transport der Broschüren zum Stand
- Die gebliebenen Materialien werden zum Sitz des Rumänischen Touristenamtes gebracht, oder zu einer anderen angegebenen Adresse (falls notwendig auch Dekomaterial)

- Protokoll am Stand während der ganzen Messe mit Mineralwasser, stilles Wasser, Kaffee, Tee, Zucker, Kaffeelöffel, Untertassen und Tassen, Servietten. Das Protokoll ist für die Termine am Stand gedacht
- Organisierung und Durchführung eines Rumänischen Abends am Stand, für etwa 600 Personen. Dafür wird folgendes verlangt:
 - Vermietung von 20 hohen Tischen für den Rumänischen Abend, am 9.03.2016 (die Tische werden mit Tischdecken dekoriert und mit Blumen)
 - Einschreiben an der Messe und Erhaltung der Zusage
 - Mobile Garerobe mit 300 Kleiderbügel
 - Buffett für etwa 600 Personen bestehend aus rumänischem Essen
 - Geschirr und Besteck – Kein Plastik – für 600 Personen
 - Weisse Tischtücher
 - 500 Einladungen, Versand sowohl durch die Post wie auch elektronisch, wie auch die Herstellung einer Tabelle mit den Zusagen. Die Einladung wird zusammen mit dem Berliner Büro erstellt. Die Einladungen werden im Namen der Präsidentin der Nationalen Autorität für Tourismus versendet.
 - Das Menü für den Rumänischen Abend werden aus traditionell rumänischen Speisen hergestellt, warm und kalt, Hauptgerichte, Beilagen und Salate, wie auch Desserts wie folgt:
 - Kalte Vorspeisen:
 - 4 Tablett mit Tomaten gefüllt mit Auberginensalat
 - 4 Tablett mit gefüllte Eier
 - 4 Behälter mit Bohnenpaste
 - 4 grosse Platten mit Fingerfood, Canapes, mit Schinken und Käse, Toba, Canapes mit Rogenpaste
 - Warme Vorspeise:
 - 8 grosse Platten mit Polenta gefüllt mit Käse und Schmand
 - 600 Chevapcici
 - Hauptgerichte:
 - 600 St. Krautwickel
 - 300 Portionen Lammfleisch
 - 300 Portionen Lachs
 - Beilagen: 400 Portionen Bauernkartoffeln
 - Salate:
 - 8 Schüssel mit unterschiedlicher Salate
 - 4 Schüssel Boef Salat
 - Süsseigkeiten:
 - 100 St. Pfannkuchen mit Confitüre
 - 100 St. Pfannkuchen mit süssem Käse
 - Geschirr für 600 Personen (Glasbecher, Teller, Besteck, Servietten – es wird kein Plastik Geschirr und Besteck angenommen)
 - 425 Flaschen rumänischer Wein: 175 Weisswein – trocken; 175 Rotwein – trocken; 75 Rosewein – trocken
 - 900 Flaschen rumänisches Bier (0,33 l)
 - 5 l Schnaps
 - 40 Flaschen Champagner, trocken
 - 20 l Orangensaft
 - 20 l Stilles und Mineral Wasser
 - 6 Personen für Service
 - Gebühr an die Messe Berlin für den Rumänischen Abend
 - Zusendung der Einladung an Messe Berlin, an Sicherheitsabteilungen, an Eintritt der Messe
 - GEMA Gebühr für das Konzert und für die Musik vom Rumänischen Abend
 - Geschirr aus Keramik für 600 Personen
 - Personal für Service und Aufräumen
 - Das Buffett wird um 17,00 Uhr fertig sein.

- Neben der verlangten Produkten werden vom Kreisrat Satu Mare Griebben, Wurst, Salami, Käse, Brot, Strizel, eingelegtes Gemüse und andere produkte zur Verfügung gestellt, die auf Platten aufgestellt werden müssen (etwa 50).

Die Firma wird eine Person bestimmen die die ganze Messe da sein wird, so dass alles richtig erfolgen kann.

CAP. IV –FINANZIELLE BEDINGUNGEN

Das finanzielle Angebot wird auf allen Elementen aus dem Lastenheft aufgelistet, andere Dienstleistungen, jeweils mit dem Wert in Euro und Lei, zzgl. MWSt. Die Auflistung ist Pflicht. Jedes Element und jede Dienstleistung muss mit der Summe aufgelistet werden in Euro und Lei.

FORMULARE

FORMULAR 3

Anfrage bezüglich der Teilnahme an der Prozedur

Nr. /

1. Kompletter Name des Anbieters

.....
.....

(falls das Angebot ein gemeinsames Angebot ist, werden alle Unternehmen aufgelistet, wie auch der Hauptanbieter)

2. Sitz des Anbieters (komplette Anschrift)

.....
.....

Telefon Fax

3. Identifizierungsdaten des Anbieters (Handelsregisternummer und Steuernummer)

.....

4. IBAN, SWIFT und die Bank wo der Auftraggeber die Zahlung machen wird

.....

.....

5. Eine Garantie um an der Prozedur teilzunehmen wurde erstellt am

Wie folgt:

Bankbürgschaft Nr.

ausgestellt

von.....

6. Bevollmächtete Person um an der prozedur teilzunehmen

.....

7. Wir willigen ein, gemäss der Dokumentation, falls der Vertrag an uns gegeben wird:

8. Wir willigen ein, absolute Verantwortung, unter Aid, dass alle Angaben richtig sind, legal und authentisch, sowohl die Originale wie auch alle Kopien die während der Prozedur verwendet wurden, wie auch alle informationen, Daten und Aufträge die während der prozedur verwendet wurden.

9. Ich habe alle Angaben zur Kenntniss genommen, wie auch alle anderen Unterlagen und willigen zur Prozedur ein.

10. Der Antrag wurde registriert am

der Nr. am Datum

(Name, Vorname)

(Position)

(Unterschrift und Stempel)

FORMULAR 4

(Name, Vorname)

(Position)

(Unterschrift und Stempel)

VOLLMACHT

Untergezeichnete mit Sitz in
..... eingetragenen beim
Handelsregister unter der Nr., Steuernummer
..... vertreten durch

als.....,bewollmächtigten hiermit
.....,wohnhafte in
....., Personalausweis,
ausgestellt von, am Datum
....., mit der Position, uns an der Prozedur zu vertreten, Prozedur
der offenen Anfrage bezüglich eines Angebots
..... - auftraggebende Autorität

..... Der Bevollmächtigte wird
folgende Rechte und Verpflichtungen haben:

1. Alle Unterlagen bezüglich der Prozedur zu unterschreiben;
2. Im Namen des Unternehmens an der Prozedur teilzunehmen und alle hiermit erstellten Unterlagen und Papiere zu unterschreiben.
3. Allen Klärungsanforderungen zu antworten, die von der Evaluationskommission gestellt werden.
4. In Namen des Unternehmens Anfechtungen zu beantragen bezüglich der Durchführung der Prozedur.

Hiermit ist der Bevollmächtigte autorisiert im Namen des Unternehmens zu handeln, durch alle Aktionen die nach der Prozedur entstehen.

Hinweis: Die Vollmacht wird von einer Kopie des Personalausweises begleitet
(Personalausweis oder Pass)

Datum
.....
legal vertreten durch

Name des Unternehmens
.....

(Name, Vorname)

Formularul 5

Unternehmen

(Name)

ZUSTIMMUNG

BEZÜGLICH DER QUALITÄT ALS TEILNEHMER AN DER PROZEDUR

1.Unterzeichneter, legaler Vertreter von
[Name des Unternehmens],

Erkläre auf eigener Verantwortung, unter Eid, bewusst aller Sanktionen die hiermit erfolgen, dass, bei der Prozedur, bezüglich des Vertrags für öffentliche Dienstleistungen

.....
(Die Prozedur wird aufgeschrieben)

Für am Datum..... (Name des Produktes, Dienstleistung und PVC Kode), (Tag/Monat/Jahr) Organisiert von....., nehme ich teil und biete an:

(Name der anbietenden Authorithät),

o in meinem Namen;

o in Assoziation mit

o als Unterkontrakteur von

(die richtige Angabe ankreuzen.)

2. Ich, erkläre hiermit:

o ich bin kein Mitglied einer Gruppe oder Netzwerk von Unternehmern

o ich bin Mitglied des Unternehmens das ich im Anhang aufgelistet habe

(die richtige Angabe ankreuzen.)

3. Ich, Unterzeichneter, stimme zu, dass ich sofort die auftraggebende Authorithät informieren werde, falls Änderungen erscheinen werden zu jedem Punkt während der Durchführung der Prozedur, während der Unterzeichnung des Vertrags oder wenn wir als Gewinner der Prozedur ernannt werden.

4. Ebenfalls bestätige ich, dass alle gelieferten Informationen komplett und korrekt sind und verstehe dass die anbietende Authorithät das Recht hat, Dokumente anzufordern um die Gültigkeit der angegebenen Ansagen zu überprüfen oder jedwelche andere Information um die Angaben zu überprüfen.

5. Ich, Unterzeichneter bin hiermit einverstanden, dass sie Repräsentanten der auftraggebenden Authorithät Information über das Unternehmen das vertrete verlangen können, so es von der Bank, andere Unternehmen, bezüglich finanzieller und technischer Aspekte unseres Unternehmens.

(Name der auftraggebenden Authorithät mit Anschrift)

Datum.....

Anbieter,

.....
(Unterschrift)

Unternehmen

(Name)

FORMULAR 1

Zustimmung bezüglich der Wählbarkeit

Unterzeichneter,

Vertreter von

.....
(Name, Sitz, Anschrift) stimme auf eigener Verantwortung zu, unter den Einwendungen der Prozedur, ohne falsche Aussagen in öffentlichen Unterlagen, gemäss dem Art. 180 aus OUG nr. 34/2006 bezüglich der Dienstleistungen für Verträge

für öffentliche Aquisitionen, dass ich in den letzten 5 Jahren nicht bestraft wurde, nicht kriminelle Aktivitäten durchführe, Korruption oder Geldwäsche.

Ebenfalls stimme ich zu, dass ich zur heutigen Prozedur nicht individuell und dann in einer anderen Gruppe teilnehme, auch nicht als Unteraanbieter in einer anderen Gruppe.

Alle gelieferten Informationen sind korrekt und komplett und bin einverstanden falls die ausschreibende Autorität es möchte alle notwendigen Informationen zu liefern.

Die Zustimmung ist gültig bis

(Das Datum der Gültigkeit wird angegeben)

Datum.....

(Name, Vorname)

(Funktion)

(Unterschrift und Stempel)

FORMULAR 2
UNTERNEHMEN

(Name)

Zustimmung
Bezüglich der Nichteinordnung bezüglich des Art. 181

Unterzeichneter bevollmächtigter
Vertreter von

.....
....., (Name und Sitz des Unternehmens) als Anbieter zur Prozedur
.....

Stimme zu:

- a) Wir sind nicht bankrott oder auf Auflösungskurs, wir werden nicht von einem juristischem Geschäftsführer geleitet, unsere Geschäfte sind nicht suspensiert und werden nicht als Bürgschaft durchgeführt. Wir befinden uns in keiner Ähnlichen Situation, vom Gericht geregelt;
- b) Wir befinden uns in keiner juristischen Prozedur bezüglich der oben erwähnten Aktivitäten die bei Punkt a) erwähnt wurden;
- c) Unsere Steuern wurden bezahlt, Abgaben zum Budget wurden durchgeführt, gemäss der legalen Vorschriften aus Rumänien oder aus dem Land wo unser Unternehmen ihren Sitz hat bis zum Datum

.....
c^1) in den letzten 2 Jahren haben wir unsere Verpflichtungen korrekt erfüllt, weswegen keine wichtigen Verletzungen entstehen werden

ODER

Die Steuer und Abgaben an den Staat und am Budget wurden bezahlt, gemäss der Gesetzgebung aus Rumänien oder aus dem Land wo das Unternehmen ihren Sitz hat

JA NEIN

d) In den letzten drei Jahren gab es kein Gerichtsbeschluss gegen uns, wegen professioneller Fehler
Ich, Unterzeichneter, bestätige hiermit dass die gelieferten Informationen komplett und korrekt sind, in jedem Detail, und vertehe dass das auftraggebende Unternehmen das Recht hat, zusätzliche Dokumente zu verlangen um die vorherigen zu überprüfen.

Ich verstehe dass, falls die von mir gemachten Angaben nicht der Wahrheit entsprechen, bezüglich der Unentztheit in Deklarationen.

Datum

(Name, Vornane)

(Position)

(Unterschrift und Stempel)

ZUSTIMMUNG
Bezüglich der Nichteinordnung gemäss des Art. 69¹

Unterzeichneter..... [Name des Unternehmers], als Anbieter bei der Prozedur
 [die Prozedur wird angegeben] für die Acquisition von
 [der Name des Produkts, der Dienstleistung oder der öffentlichen Arbeit
 wird angegeben mit PVC Kode], am Datum von [das Datum wird eingetragen], organisiert
 von..... [der name der auftraggebenden Authorithät wird angegeben],
 Stimme auf eigener Verantwortung zu dass ich mich nicht in der Situation des Art. 69¹ aus OUG Nr. 34 vom 19 aprilie
 2006befinde, bezüglich der Abgabe der Verträge für öffentliche Dienstleistungen, Konzessionsverträge,
 Dienstleistungsverträge, mit allen folgenden Änderungen:

ART. 69¹

Der Anbieter – egal unter welcher Form – der Verwandte im Rahmen der Geschäftsführung oder Supervising hat,
 Aktionäre oder Assoziierte die mit diesem Verwandt sind, als Ehemann, Ehefrau, bis zur vierten Grad als Verwandte, so wie
 diese beim Art 69 a) angegeben wurden, mit Personen die die qufragegebende Authorithät leiten.

- Simona Allice MAN, Presidentin;
- Mirela MATICHESCU, Stellvertretende Presidentin;
- Daniela PRELIPCEAN, Direktorin, Abteilung Brand Management;
- Loredana Mateiu, Abteilungsleiter – Juristische Abteilung;
- Adina Mincu, Leiterin der Finanzabteilung - Abteilung für Finanzen, Öffentliche
 Äquisitionen und Interne Dienstleistungen
- Oana Orosan, Leiterin der Abteilung für Öffentliche Äquisitionen - Abteilung für Finanzen,
 Öffentliche Äquisitionen und Interne Dienstleistungen

Ich verstehe dass, falls die von mir gemachten Angaben nicht der Wahrheit entsprach, bezüglich der Unentcheit in
 Deklarationen.

Datum

(Name, Vormane)

(Position)

(Unterschrift und Stempel)

UNTERNEHMEN

(Name)

ANGEBOTSFORMULAR

An

.....

(Name der anbietenden Autorithät mit kompletter Anschrift)

1. Nachdem ich die Dokumentation gelesen habe sage ich,, im Namen von, (Name des Anbieters) dass wir gemäss den Anforderungen folgendes anbieten, (Name der Dienstleistungen) für die Summe von (Summe in Ziffern und Buchstaben) zahlbar nachdem die Dienstleistungen durchgeführt wurden und ein Protokoll erstellt wurde, zu dem die MWSt. Hinzugefügt wird, in Wert von (Summe in Buchstaben und Ziffern)

2. Falls unser Angebot gewinnen sollte, stimmen wir zu die Dienstleistungen in der angegebenen Zeitspanne durchzuführen.

3. Das Angebot ist gültig für, Tage (Zeitspanne in Ziffern und Buchstaben) bis zum Datum, (Tag/Monat/Jahr) und wird gültig sein bis zum letzten angegebenen Tag.

4. Bis zur Unterzeichnung des Vertrags, falls unser Angebot als Gewinner ernannt wird, steht das von uns abgegebene Angebot wie eine Zusage.

5. Wir erklären:

D wir geben ein alternatives Angebot ab, dessen Details speziell als „alternativ“ markiert werden

D wir geben kein alternatives Angebot ab

(die richtige Angabe wird angekreuzt)

6. Wir haben verstanden und stimmen zu, falls unser Angebot gewinnen sollte, eine Garantie der guten Exekution zu hinterlegen, gemäss der Dokumentation.

7. Wir verstehen dass sie nicht gezwungen sind das niedrigste Angebot anzunehmen oder jedwelches Angebot dass sie erhalten.

Datum der Ausfüllung:

Name, Vorname:

Unterschrift als

....., Bevollmächtigt im Namen von zu unterschreiben

..... (Name des Anbieters)

NAME DES ANBIETERS

.....
(Name)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. Name:
2. Steuernummer:
3. Sitz:
4. Telefon: Fax:
- E-mail:
5. Eintragung beim Handelsregister:
(Numer, Datum, Ort der Eintragung)

6. Auflistung der Aktivitäten, auf Kapitel:
(gemäss der Vorschriften des eigenen Staates)

7. Auflistung aller Töchterunternehmen, falls vorhanden:
(komplette Anschrift, Telefon/Fax, Eintragung/Registrierungspapiere)

8. Hauptmarkt der geschäfte:

9. Umsatz in den letzten drei Jahren:

Jahr	Jährlicher Umsatz ODER Umsatz entstanden durch die Produktion, Kommerzialisierung von (am 31.12) - lei -	Jährlicher Umsatz ODER Umsatz entstanden durch die Produktion, Kommerzialisierung von (am 31.12) - in Euro -
------	---	---

- 1.
- 2.
- 3.

Jahresdurschnitt:

Datum der Ausfüllung:

(Name, Vornane)

(Position)

(Unterschrift und Stempel)

BANK / VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT

(Name)

**Teilnahmegebühr
bei der Prozedur für öffentliche Aquisition**

.....(der Name wird eingetragen)

An:
(Anschrift)

Bezüglich der Prozedur zur Vergabe des Vertrags:(Name wird eingetragen) wir ,
_____, mit Sitz

(Name der Bank und der Versicherungsgesellschaft)

_____,
(Anschrift)

Verstehen für die Summe _____, bei seinem Gesuch
(in Ziffern und Buchstaben)

Und nach der Feststellung seines Verfahrens gemäss dem Vertrag. In ihre Anfrage wird die kontrahierende Autorität mitteilen dass die von ihr verlangte Summe aus einer der folgenden Situationen entstanden ist:

a) der Anbieter _____ hat sein Angebot abgezogen, während diese noch gültig war;
(Name des Anbieters oder der Assoziation)

b) sein Angebot hat gewonnen, der Anbieter _____ hat nicht die Garantie der guten Exekution durchgeführt, auf jeden Fall nicht später als 15 Tage nach der Unterschreibung des Vertrags
Name des Anbieters oder der Assoziation

c) das Angebot wurde als gewinnend genannt, aber der Anbieter wollte den Vertrag nicht unterschreiben _____
(Name des Anbieters oder der Assoziation)

Ebenfalls wir, _____(Name der Bank oder der Versicherungsgesellschaft) verpflichten uns der Aftraggebenden Autorität, bei seinem ersten Verlangen, die Summe von _____ verlangt gemäss Art 278¹ aus OUG 34/2006, bezüglich der Verträge für öffentliche Dienstleistungen, für Konzessionsarbeiten, öffentliche Arbeiten, mit allen Änderungen. Die Zahlung wird im angegebenen Zeitraum erwiesen und ohne jede andere Formalität.
Diese Garantie ist gültig bis _____.

Falls die Parteien nicht einverstanden sind das Datum zu verlängern oder Vertragsklauseln zu ändern, wird unsere Zustimmung verlangt; falls nicht, ist die Garantie der Teilnahme nicht gültig. *Legea aplicabila prezentei garanții de participare este legea romana.*

Zuständig jede Unwidrigkeit zu lösen ist die Rumänische Instanz.

Unterschrieben von der Bank oder Versicherungsgesellschaft _____ am Tag _____ Monat _____ Jahr

(Unterschrift und Stempel des Organs der die Garantie)

Formular – Garantie der guten Exekution

FORMULAR DER GUTEN EXEKUTION

An: AUTORITATEA NATIONALA PENTRU TURISM
Bd. Dinicu Golescu, Nr. 38, Sektor 1, Bukurest, Postleitzahl [010873](#)

ROMÂNIA

Garantie Nr. _____

Finanzielle Garantie der guten Exekution des Dienstleistungsvertrags Nr. (Nummer des Vertrags) –
Dienstleistungen _____

Bezüglich des Vertrags für Dienstleistungen, geschlossen zwischen, _____ (Name des Anbieters), und die Nationale
Autorität für Tourismus, als Auftragnehmer und wir die Unetrgezeichn eter (Name der Institution), mit Sitz (Anschrift),
verpflichten uns gegenüber dem Auftragnehmer jede Summe zu zahlen (Kquantum der Garantie der guten Exekution),
beziehungsweise 10 % vom Preis, ohne MWSt.

Die Zahlung wird in Lei durchgeführt an die Auhorität, in dem angegebenen Konto, ohne Anwendungen jeder Art, bei dem
ersten Verlangen (per Post versandt mit Einschreibe) zusammen mit einer Zustimmung bezüglich der Abkommen die der
Anbieter zu machen hat. Die Zahlung wird zu den angegebenen Zeitpunkt gemacht wie in der Anfrage.

Die Garantie ist gültig bis _____. Im Fall in dem die Seiten einverstanden sind den Zahlungstermin zu verlängern
oder die Änderungen für den Vertrag bezüglich der Garantie, wir die initielle Zusage bleiben, sonst ist diese Zusage nullig.

Gesetz (rumänisches Gesetz).

Name: _____ Funktion: _____

Unterschrift¹: _____ Datum: _____

¹ Name und Funktion der Person/Personen die klar ausgedrückt werden müssen

Formular 4

Firma

(Name)

ZERTIFIKAT
Bezüglich der Teilnahme mit individuellem Angebot

I. Unterzeichneter,, vertreten legal durch, Firma/Assoziation die an der Prozedur teilnehmen wird, organisiert von, als auftraggebende Autorität, mit der Nr. von, zertifiziere hiermit dass alle Informationen korrekt sind und komplett.

II. Zertifiziere hiermit, in Namen von, folgendes:

1. ich habe gelesen und den Inhalt verstanden
2. ich bin einverstanden, dass unsere Desqualifizierung von der Prozedur gültig sein wird, falls das von uns zugestimmt nicht war wahr
3. jede Unterschrift besteht für eine Person die das Angebot eintragen wird, inklusive Termine
4. im Sinne dieses Zertifikats versteht man durch Konkurrenz jede Person, eine andere, nicht der Anbieter, der in derselben Prozedur teilnimmt, wobei die Bedingungen korrekt sind
5. Angebot eingereicht wurde aus einem Wettbewerber entwickelt und formuliert unabhängig, ohne Rücksprache, Kommunikation, Vereinbarung oder Absprache mit ihnen;
6. Angebot eingereicht keine Elemente aus Vereinbarungen zwischen Wettbewerbern über Preise / Tarife, Methoden / Formeln für die Berechnung ihrer Absicht zu bieten oder nicht das Verfahren oder die Absicht, in den Ausschreibungs Posten sind abgeleitet enthalten, die ihrer Natur nach nicht auf das Thema dieses Verfahrens stehen;
7. Angebot vorgelegt enthält keine Elemente aus Vereinbarungen zwischen Wettbewerbern in Bezug auf Qualität, Quantität, Spezifikationen bestimmte Produkte oder Dienstleistungen stammen;
8. Details im Angebot vorgelegt wurden nicht bekannt gegeben, die direkt oder indirekt an einen Konkurrenten vor der offiziellen Eröffnung durch den öffentlichen Auftragnehmer angekündigt.

III. Vorbehaltlich der vom Gesetz vorgesehenen Sanktionen, ich / wir erklären, dass die in dieser Bescheinigung eingetragenen Angaben wahr und vollständig unwahr sind.

Anbieter,
Vertreten legal durch
(Unterschriften)

Datum

Nr.	Name und Objekt der Vertrags + Nummer und Datum des Vertrags	Kode CPV	Name des Auftraggebers + Adresse	Qualität des Durchführers *)	Preis des Vertrags (lei)	Durchgeführtes Prozent %	Quantität (U.M.)	Zeitspanne des Vertrags**
0	1		2	3	4	5	6	8
1								
2								
.....								

Anbieter,
.....
(Unterschrift)

*) Die Qualität des Teilnehmers wird angegeben, als Leader der Assoziation; kontraktierender Assoziaat

***) Das Datum des Anfangs und des Endes des Vertrags wird angegeben

DIENSTLEISTUNGSVERTRAG

- **Minimale obligatorische Klausen -**

In Bezug auf der Zustimmungen von H.G. Nr. 20/2012 bezüglich der Bewilligung des jährliche und des mehrjährigen Entwicklungsprogramm für touristische Destinationen, Formen und Produkten mit späteren Änderungen und Ergänzungen.

Gemäss der Bestimmung des Präsidenten der Nationalen Autorität für Tourismus Nr.234/2013, für die Genehmigung Internen Vorgehensweise, bezüglich der Zuschreibung der Verträge für öffentliche Dienstleistungen, Gestaltung und Dekoration von Ständen, oder Miniexpositionen, intern oder extern, wo die Nationale Autorität teilnehmen wird, mit Finanzierung vom Staatsbudget oder durch die Europäischen Fonds für (FEDR).

Und ausgehend vom Protokoll der Vergabeverfahren Nr.,

wurde dieser Dienstleistungsvertrag geschlossen, zwischen:

NATIONALE AUTORITÄT FÜR TOURISMUS, mit Hauptsitz in București, Bd. Dinicu 1, Telefon/Fax 0372.114.095, 0372.144.093, UID 31129693, Konto RO13TREZ70123870156XXXXX eröffnet bei Trezoreria Sector 1, legal vertreten durch, als Auftraggeber,

und

....., mit den Sitz in.....

UID.....

Handelsregisternummer.....Bankkonto.....er

öffnet beim.....Vertreten durch.....-Verwalter,

als **Auftragnehmer**

2. Begriffsbestimmungen

2.1 - In diesem Vertrag haben nachstehende Begriffe folgende Bedeutung:

- Vertrag** – ist der vorstehende Vertrag mit allen Anlagen;
- Auftraggeber und Auftragnehmer** - sind die Vertragsparteien, so wie sie im Vertrag bezeichnet;
- Vertragspreis** - ist der vom Auftraggeber an den Auftragnehmer auf Grundlage des Vertrags- und sachgemäße Erfüllung aller durch den Vertrag übernommenen Verpflichtungen zu zahlende Betrag;
- Produkte** - sind die Ausrüstungen, Maschinen, Anlagen, Ersatzteile und jegliche anderen Gütern die in den Anlagen zu diesem Vertrag enthalten sind und die der Auftragnehmer zu den Dienstleistung Vollziehung den Auftraggeber zu liefern hat;
- Dienstleistungen** - sind die Tätigkeiten, deren Erbringung Gegenstand dieses Vertrages sind;
- Höhere Gewalt - jeder schadenverursachenden außen Ereignis das unvorhersehbar, unabwendbar und nicht zu verhindern ist
- Tag - Kalendertag**; Jahr - 365 Tage, sofern nicht ausdrücklich vorgesehen ist, dass sie Arbeitstagen. Der Vertragsdauer in Tagen beginnt am Anfang der ersten Stunde des ersten Tages und endet mit Ablauf der letzten Stunde des letzten Tages der Frist, Der Tag, an dem ein Ereignis stattgefunden hat oder einen Akt der Auftraggeber wurde abgeschlossen, wird

nicht innerhalb der Frist übernommen. Fällt der letzte Tag einer Frist, der nicht stundenweise gesetzt wurde, auf einen Feiertag, einen Sonntag oder Samstag, so endet die Frist mit Ablauf der letzten Stunde am nächsten Arbeitstag.

3. Interpretation

3.1 Soweit nicht anders vereinbart umfassen Worte im Singular in diesem Vertrag gleichermaßen das Plural und umgekehrt, soweit dies der Kontext erlaubt;

3.2 Begriffe und Ausdrücke werden für den Vertrag als Ganze interpretiert;

4. Vertragszweck

4.1. Der Zweck der Vertrag ist der Akquisition von Dienstleistungen für die Gestaltung-und Dekoration der Messestand für die Teilnahme der Nationalen Tourismusbehörde (ANT) an der

.....

5. Vertragswert und Zahlungskonditionen

5.1. Der vereinbarte Preis des Vertrages beträgt.....Euro, inklusive MWSt., von denen MWSt. Euro. Der äquivalente Wert Lei, von denen MWSt. Lei (Wechselkurs BNR von: 1 Euro = Lei), der Wert ergibt sich aus der Technischen- und Finanziellen Angebot Nr. und gemäß der Protokoll des Vergabeverfahren Nr....., Beilage 2 und 3 dieses Vertrages.

5.2. Der Preis ist fix und verändert sich nicht.

5.3. Die Zahlung erfolgt in RON mittels Banküberweisung, mit Zahlungsanweisung innerhalb 30 Tage nach dem Empfang von Dienstleistungen in Übereinstimmung mit Art. 6 des Gesetzes Nr. 72/2013 über Maßnahmen zur Bekämpfung der Verspätung bei der Ausführung der Zahlungsverpflichtungen für Geldbeträge die aus Verträge die zwischen Fachleute und zwischen Fachleute und Öffentliche Auftraggeber abgeschlossen wurden, resultieren.

5.4. Die Zahlung wird mittels Banküberweisung, mit Zahlungsanweisung innerhalb 30 Tage nach dem Empfang von Dienstleistungen auf Grund von Rechnungen die von dem Auftragnehmer erstellt und von dem Auftraggeber anerkannt worden sind sowie anhand der Übernahme Protokoll, gemäß Art. 14.

6. Vertragsunterlagen

a) Beilage 1: Selektionsdokumentation Nr. – Seiten

b) Beilage 2: Das technische- und finanzielle Angebot Nr. – Seiten

c) Beilage 3: Vergabeverfahrensprotokoll Nr. -Seiten

d) Beilage 4: Garantie der guten Durchführung;

7. Garantie der guten Durchführung

7.1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich eine Garantie der guten Exekution, binnen 5 Tagen nach dem Vertragsunterzeichnung durchzuführen. Die Garantie der guten Durchführung wird durch eine Bankgarantie die von einen rumänischen Bank oder einen in Rumänien ansässige Bankniederlassung sowie durch anderen gesetzliche Garantiemitteln die von Banken oder Versicherungsfirmer erstellt werden, durchgeführt. Die von dem Auftraggeber akzeptierte Garantie der guten Exekution wird als Teil der Vertrag betrachtet.

7.2 Der Auftraggeber muss die Garantie rückerstatten

7.3. Fals der Auftragnehmer die Garantie der guten Exekution nicht erstellt, ist der Vertrag nichtig.

7.4. Garantie beträgt Lei, 10% der Gesamtsumme des Vertrags., gemäss Pkt. 5.

7.6. Fals der Auftragnehmer verzögert und die Garantie der guten Exekution nicht in 5 Tagen erstellt, ist der Vertrag nichtig, wobei der Auftraggeber die Summe behalten kann.

7.7. Die Garantie wird verwendet um verschiedene Kosten zu decken. Fals die Nötigung grösser ist kann der Auftraggeber zusätzliche Geldsummen verlangen.

8. Vertragsdauer

8.1. Dieser Vertrag ist gültig beginnend mit dem Datum an dem die Garantie der guten Durchführung durch den Auftragnehmer gesichert wurde und endet am

9. Erbringung der Dienstleistungen

9.1. Die Dienstleistungen werden von der Datum an welche der Vertrag gültig wird und bis erbracht.

10. Hauptpflichten der Vertragspartner

10.1. Hauptpflichten des AUFTRAGSNEHMERS

- a) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Dienstleistungen entsprechend den qualitativen- und quantitativen Standards bzw. Leistungen zu erbringen, die in der Dokumentation für die Angebotslegung Nr. und im Technischen- und finanzielle Angebot Nr..... (Vertragsbeilage) enthalten sind.
- b) Die Dienstleistungen mit Fachkompetenz und Pünktlichkeit und der Technischen- und finanzielle Angebot Nr. konform, durchzuführen.
- c) die Durchführung der Dienstleistungen weder teilweise noch komplett an anderen zu delegieren;
- d) soll den Zugang der Auftraggeber an alle im Vertrag vorgesehenen Ausstellungfläche gewährleisten;
- e) soll eine Person für die Durchführung der technisch Notsituationen während der gesamte Messedauer, beauftragen;
- f) Die Durchführung aller im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen wird, vor Ort, in einem von beiden Parteien unterzeichneten Protokoll eingetragen;
- g) soll gemäß Art.155, Absatz (19) des Finanzgesetzbuches, die Rechnungen für die erbrachte Dienstleistungen erstellen und vor dem Zahlungstermin dem Auftraggeber übermitteln;
- h) Der Auftragnehmer wird Schadenersatz einfordern, falls folgende Situationen auftreten:
 - i) Reklamationen-und Rechtsanklage die durch Verletzung der Urheberrechts (verwendete Namen, Marken, Lizenzen) in Verbindung mit genützte Equipments, Materialien, Installationen oder Ausrüstung, entstehen;
 - (ii) Geldschaden, Kosten, Gebühren und Ausgaben etlicher Art außer denen die im Dokumentation der Auftraggeber vorgesehen sind;
- i) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, auf eigenen Kosten, der Auftraggeber, seiner Agenten und Mitarbeitern vor etlichen Reklamationen und/oder Rechtsanklage und Sachschaden die im Lauf der Vertragsdurchführung entstehen werden, zu schützen und entschädigen. Dafür muss der Auftraggeber der Auftragnehmer über solchen, binnen 30 Tagen nachdem er dies zur Kenntnis nimmt, schriftlich informieren.

10.2. Hauptpflichten des Auftraggebers:

- a) Der Auftraggeber verpflichtet sich den vereinbarten Preis aus dem Vertrag zu bezahlen innerhalb der vereinbarten Konditionen und Zeitspanne, gemäß Art.5 von Vertrag im Rahmen der bewilligte budgetäre Kredit;
- b) wird ein Vertreter nennen der mit den Auftragnehmer vor Ort ein Übernahme-Protokoll der die Durchführung der Dienstleistungen laut Vertrag bestätigt, unterschreiben;
- c) Der Auftraggeber verpflichtet sich den Auftragnehmer alle notwendige Informationen für die Durchführung des Vertrags zur Verfügung zu stellen;

11. Strafen bei schuldhafter Nichterfüllung der Verpflichtungen

11.1 Kann der Auftragnehmer seinen vertraglichen Verpflichtungen zur Gänze oder teilweise nicht nachkommen oder eine oder mehrere seiner erbrachten Verpflichtungen sind nicht Termingerech oder fehlerhaft haftet die säumigen Partei gegenüber der anderen für den verursachten Schaden, gemäß den Bestimmungen dieses Vertrages und des Gesetzes, soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben. Der Schuldner ist, durch die bloße Tatsache der Nichterfüllung oder mangelhafter Erfüllung seiner Verpflichtungen, als Schuldig vermutet, wenn er die Existenz einer Sache die ihm von gesetzlicher Haftung, laut Gesetz, befreit nachweisen kann.

11.2 Kann der Auftragnehmer seinen vertraglichen Verpflichtungen zur Gänze nicht nachkommen, muss er den Vertragspreis ein Betrag von 20 % des Vertragspreises bezahlen. Die Vertragsverpflichtungen sind gänzlich nicht erfüllt wenn der Auftragnehmer kein einziges von den Vertragsverpflichtungen erfüllt hat.

11.3 Kann der Auftragnehmer seinen vertraglichen Verpflichtungen teilweise nicht nachkommen oder die erbrachte Verpflichtungen sind fehlerhaft, muss der Auftragnehmer den Auftraggeber ein Betrag von 10 % des Vertragspreises bezahlen. Eine partielle Erfüllung der Vertragsverpflichtungen trifft in der Fall, dass der Auftragnehmer eine oder mehreren Verpflichtungen nicht erfüllt werden. Eine fehlerhafte Erfüllung trifft wenn die Vertragsverpflichtungen nicht die durch Vertrag bzw. Gesetze vorgesehener Qualität entsprechen.

11.4 Falls einer der beiden in Absatz 1 und 2 vorgesehenen Situationen eintritt, muss der Auftraggeber weder die Existenz noch die Ausbreitung der Schaden nachweisen und keine Formalitäten erfüllen. Sollte jedoch dem Auftraggeber ein größerer Schaden als in Absatz 1 und 2 vorgesehen, verursacht worden, ist der Auftragnehmer verpflichtet den Auftraggeber komplett und genau zu entschädigen.

11.5 Wenn der Anbieter die im Rahmen dieses Vertrags vereinbarten Termine für die Vertragsverpflichtungen nicht einhalten kann, schuldet er dem Begünstigten, als Verzugszins, ein Betrag in Höhe von 0,1% pro Tag der von der Höhe der verzögerte Leistung berechnet werde;

11.6 Wenn die Verzögerung bei der Vollstreckung einem Zeitraum, der mehr als 10% der gesamten Vertragsperiode darstellt überschreitet, gilt der Vertrag rechtlich beendet, ohne irgendwelche vorherige Formalitäten auszufüllen zu müssen und ermöglicht die Anfordderung von Schadensersatz Bezahlungen;

11.7 Begleicht der Auftraggeber die Rechnungen nicht innerhalb 30 Tagen ab der vertraglichen Frist, hat er eine Pönale in selbiger Höhe von 0,1 %, von der offenen Betrag, für jeden Tag der Verspätung, zu begleichen, bis zur Erfüllung seiner Zahlungsverpflichtungen zu entrichten, aber nicht höher als den gesamten Wert der Rechnung.

11.8 Bei schuldhafter und wiederholter Verletzung der in diesem Vertrag vereinbarten Verpflichtungen durch eine der Parteien hat die geschädigte Partei das Recht, den Vertrag als aufgelöst zu betrachten ohne irgendwelche Formalitäten zu erfüllen oder die Vermittlung einer Rechtsinstanz und die Zahlung von Schadenersatz zu verlangen.

11.9 Der Auftraggeber hat das Recht, den Vertrag binnen 5 Tage für nullig zu erklären, falls Situationen die nicht vorhersehbar wurden auftreten, die zu Änderungen der Vertragsklausel führen, sodass die Erfüllung des Vertrags gegen öffentliche Interessen zustoßen könnte. Der Auftragnehmer muss aber mindesten 5 (fünf) Tage im Voraus benachrichtigt sein.

11.10 Der Auftraggeber hat das Recht, den Vertrag für nullig zu erklären, schriftlich, ohne jede Kompensation, falls dieser Bankrott geht, mit der Bedingung, dass dieser seine Tätigkeit nicht unterbricht oder stört. In diesem Fall hat der Auftragnehmer das Recht auf einen Teil der Summe, für die Dienstleistungen die er bis zu dem Zeitpunkt gemacht hat.

12. Rechte des geistigen Eigentums

12.1. Der Auftraggeber berechtigt den Auftragnehmer die Marke 109799 "Rumänien – Entdecke den Garten der Karpaten" zu nutzen und die Logos Rumäniens Tourismus-Brands, zu verwenden, um die

Werbematerialien, allein für die Messe und die Werbematerialien die im Vertrag aufgelistet sind, zu realisieren.

12.2. Der Auftraggeber wird dem Auftragnehmer im elektronischen Format CD / DVD, Logo und Slogan (Art.12.1) für ihre Reproduktion auf Werbematerialien bieten.

12.3. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, keinen anderen kostenlos oder rücksichtslos Warenzeichen und Logos (für die Marke von Art.12.1) für die Verteilung oder Vervielfältigung zu übertragen.

12.4. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, keine Modifikation, Verbesserung, Transformation der Marken und Logos zu machen, die durch den Auftraggeber geliefert wurden.

12.5. Der Auftragnehmer ist nicht berechtigt, mit Marken und Logos, die Ehre oder das Ansehen des Arbeitgebers zu verletzen.

12.6. Jede Verletzung durch den Anbieter des Art. 12 berechtigt den Begünstigten, den Vertrag von Rechts wegen beendet zu betrachten, ohne jede Umschweife zu erfüllen und ohne Gerichts- und sonstigen Verfahren und Schadensersatz zu verlangen.

Andere Klausel des geistigen Eigentums

12.7. Rechte auf Materialien (Drucksorten, CDs, DVDs, u.s.w.), die von dem Auftragnehmer erstellt wurden, in Übereinstimmung mit dem Vertrag gemacht und von der Arbeitgeber, ohne auf ein Gebiet beschränkt, gelten als unwiderruflich übertragen zum Zeitpunkt der Zahlungsverpflichtung der entsprechenden Dienste.

12.8. Sind sämtliche Ergebnisse und Rechte, einschließlich Rechte an geistigem Eigentum, die im Zuge des Dienstvertrags erhalten bleiben ausschließliches Eigentum des Auftraggebers, die Verwendung und Veröffentlichung, abzutreten oder zu übertragen, wie es für angemessen hält, ohne auf eine bestimmte beschränkt sein.

12.9. Der Auftragnehmer wird keine Artikel über die Dienstleistungen, die in dieser Vereinbarung stehen, veröffentlichen und während der Ausführung anderer Dienstleistungen keine Informationen die vom Arbeitgeber bereitgestellt wurden, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von diesem, an Dritte übermitteln.

13. Spezielle Klausel

13.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Werbematerialien mit den Elementen des Visual Identity-Handbuch POR aufgeführt, die vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt und werden zu diesem Vertrag beigefügt reproduziert werden.

13.2. Jede Verletzung durch den Anbieter der Vereinbarungen von Art. 13.1 berechtigt die Begünstigten Anspruch auf Schadensersatz, die aus dem Vertragspreis in keinem Verhältnis zu den erbrachten Leistungen abgezogen werden.

13.3. Der Auftragnehmer ist verpflichtet auf einer Dauer von 5 Jahren nachdem Vertragsende die Entstehung und Erhalt der Dokumente bezüglich die von ihm erbrachte Dienstleistungen, korrekt und komplett zu sichern. Die werden in einer Form und so detailliert geführt um eine präzise Feststellung zu ermöglichen ob die in Vertragsbudget vorgesehene effektive Ausgaben für den Durchführung der Dienstleistungen laut Vertrag- und konform erbracht wurden

13.4. Der Auftragnehmer ist verpflichtet deren von der Auftraggeber autorisierte Personen sowie der E.U., der Europäischen Rechnungshof und/oder Personen und/Agenturen die von diese beauftragt wurden, der Zugang zur Dokumente und Kopien, zu jeder Zeitpunkt sowohl während der Durchführung des Vertrags als auch später, laut der Gesetz, zu gewährleisten.

14. Übernahme und Prüfung

14.1 Der Auftraggeber ist berechtigt, die Art und Weise der Erbringung der Dienstleistung auf Übereinstimmung mit dem Pflichtenheft und dem Angebot zu überprüfen.

14.2 Die Prüfung erfolgt vertragsgemäß.

14.3 Die Übernahme der Dienstleistungen wird gleich während der Ablauf der Messe gemacht, aber nicht später als 18. Jänner 2015, anhand eines Übernahme-Protokolls, indem eingetragen wird falls alle Pflichten erfüllt wurden und durch beide Parteien unterzeichnet.

14.4. Die Übernahme beinhaltet:

- a. Identifikation der Dienstleistungen die durchgeführt wurden;
- b. Feststellung eventuelle nicht recht erfüllte Dienstleistungen gegenüber dem Pflichtenheft und des technischen Angebots;
- c. Überprüfung der Einhaltung aller Vertragskonditionen gemäss dem Pflichtenheft;
- d. Auflistung eventueller nicht erfüllten Dienstleistungen.

14.5. Die Elemente die bei Punkt 14.4. erwähnt wurden, werden vor Ort von dem Auftraggeber (Vertreter) in einem Übernahme-Protokoll eingetragen und werden von beiden Parteien unterzeichnet. Falls der Auftragnehmer das Protokoll nicht unterschreiben will, wird dieses ebenfalls vermerkt. In diesem Fall, so schnell wie möglich, wird der Auftraggeber dem Auftragnehmer eine Kopie des Protokolls zuschicken.

14.6. Der Auftragnehmer muss alle Mängeln oder technische Störungen entfernen, sobald diese von Vertreter des Auftraggebers bemerkt werden. Falls nicht, hat der Auftraggeber Recht auf Schadenersatz und wird von der geschuldeten Summe abgezogen.

15. Schadensersatz

15.1. Kann der Auftragnehmer seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen oder sind diese fehlerhaft eingebracht und haben somit den Auftraggeber Imageschaden oder Verluste verursacht, hat der Auftraggeber das Recht Schadensersatz von bis 100 % des Vertragswertes sowie Tilgung der Verluste zu verlangen.

16. Verantwortung der Assoziation

16.1. Alle Partner einer Assoziation sind für die Vertragserfüllung gleich und gemeinsam verantwortlich. Der für die Durchführung des Vertrags ausgewählte und vertretende Partner soll über die notwendige Autorität verfügen um alle Partner gesetzlich anzubinden.

16.2 Änderungen der Assoziierungszusammensetzung ohne eine vorausgehende, durch einem zusätzlichen Aktvermerk, bestätigte Genehmigung des Auftraggebers, gilt als Vertragsverletzung und ergibt den Auftraggeber das Recht den Vertrag aufzulösen.

16.3 Wenn sich der Auftragnehmer, während der Qualifikations- und Selektionsverfahren, der Unterstützung einer anderen Unternehmer erfreut hat, so ist diese solidarisch und unteilbar mit dem Auftragnehmer verantwortlich zu bleiben.

17. Subunternehmer

17.1 Der Anbieter ist verpflichtet, falls er Teile des Vertrags an Subunternehmer weitergeben möchte, Verträgen mit den beauftragten Subunternehmern abzuschließen, unter den gleichen Bedingungen in der sie den Vertrag mit dem Auftraggeber unterzeichnet hat;

17.2 Der Anbieter hat die Verpflichtung bei dem Vertragsabschluss alle Verträge die er mit beauftragten Subunternehmern unterschrieben hat, zu präsentieren. Die Liste der Unterauftragnehmer, ihre Identifikationsdaten und die unterschriebenen Verträge werden Anhänge zum Vertrag;

17.3 Der Anbieter haftet in vollem Umfang an den Empfänger, wie es der Vertrag erfüllt;

17.4 Der Subunternehmer haben die volle Verantwortung vor den Anbieter für die Art, wie sie ihren Teil der Vertrag erfüllen;

17.5 Der Anbieter hat das Recht auf Schadensersatz-Bezahlungen von der Subunternehmer, wenn sie ihren Vertrag nicht erfüllen;

17.6 Der Anbieter kann jeder Unterauftragnehmer nur dann ändern, wenn er seinen Teil von dem Vertrag nicht erfüllt hat. Die Ersatz der Unterauftragnehmer ändert nicht der Vertragswert und wird dem Auftraggeber benachrichtigt.

18. Erteilte Unterstützung

18.1 Wenn das Angebot der Anbieter auch Dank der Unterstützung einer dritten Person angenommen wurde, wird er gemeinsam mit dem Anbieter für die verursachten Schäden an den Begünstigten haften, nur wenn die Schaden für die Nichterfüllung einer Teil des Angebotes eine direkte Verbindung mit dem Unterstützung hat. Das Engagement der Unterstützer wird dem Vertrag beigefügt. Der Unterstützer muss den Vertrag zur Vollstreckbarkeit unterzeichnen.

19. Zuordnung

19.1 Der Anbieter verpflichtet sich, weder alle noch einen Teil ihrer Vertragsverpflichtungen zu übertragen.

19.2 Der Anbieter kann die aus diesem Vertrag ergebenden Ansprüche zuweisen aber für die Verpflichtungen sowie sie im Vertrag stipuliert und von ihm zu Volle angenommen wurden, haftet er weiterhin;

20. Beginn, Ende, Verzug, Aussetzen

20.1. (1) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Dienstleistungen sobald der Vertrag rechtskräftig wurde, zu erbringen.

20.2.(1) Die vertraglich vereinbarten Dienstleistungen bzw. gegebenenfalls zeitlich festgelegte Phasen dieser Leistungen sind innerhalb der von den Parteien vereinbarten Frist, laut der Pflichtenheft und der technischen Angebot zu erbringen. Die Frist wird von Beginn der Dienstleistungserbringung angerechnet.

(2) Im Fall von:

i) Verzugsgründen, die nicht dem Auftragnehmer anzulasten sind, oder

ii) anderen außergewöhnlichen Umständen, die nicht aufgrund der Verletzung des Vertrages durch den Auftragnehmer verursacht wurden, ist der Auftragnehmer berechtigt, eine Verlängerung des Dienstleistungszeitraumes bzw. der entsprechenden Phase zu verlangen. In diesem Fall werden die Parteien einvernehmlich den Dienstleistungszeitraum neu festlegen und darüber ein Zusatzdokument unterzeichnen.

20.3. Wenn der Auftragnehmer während der Durchführung des Vertrags das technische Angebot nicht erfüllt, ist er verpflichtet, binnen 24 Stunden vom Beginn des Problems die den Erhalt der Zeitplan verhindert, dem Auftraggeber zu benachrichtigen.

20.4. Jeglicher Verzug bei der Vertragserfüllung berechtigt den Auftraggeber, vom Auftragnehmer Schadensersatz gemäß Art.11, zu verlangen, es sei denn, der Auftraggeber ist mit einer Fristverlängerung für die Ausführung einverstanden.

21. Höhere Gewalt

21.1 Unter Höhere Gewalt ist jeder externe, unvorhersehbaren, umgänglich und unersetzbaren;

21.2 Höhere Gewalt entbindet die Vertragsparteien von der Erfüllung ihrer durch diesen Vertrag übernommenen Verpflichtungen für die gesamte Dauer ihres Wirkens, ohne die vor der Eintreten des Hohes Gewalt entsprechende Rechte der Parteien zu verletzen;

21.3 Die Vertragspartei, die höhere Gewalt geltend macht, ist verpflichtet, die andere Partei sofort über das Eintreten von höherer Gewalt vollständig zu unterrichten und alle ihr zur Verfügung stehenden Maßnahmen zur Begrenzung der Folgen zu ergreifen.

21.4 Wirkt höhere Gewalt länger als 5 Tage oder ist dies absehbar, hat jede Partei das Recht, der anderen Partei die rechtmäßige Beendigung des Vertrages schriftlich mitzuteilen, ohne dass die eine Partei von der anderen Schadensersatz beanspruchen kann.

22. Mitteilungen

22.1 Jede Mitteilung zur Erfüllung dieses Vertrages an die jeweils andere Partei hat in schriftlicher Form zu erfolgen. Die Mitteilung wird an die Vertragsadresse oder per Fax zugesendet.

22.2 Die Post-Mitteilungen werden als eingeschriebener Brief mit Erhalt Bestätigung übersendet. Als Eingangsdatum ist in diesem Fall das Postdatum anzunehmen.

22.3 Wenn die Mitteilungen der Parteien über Fax oder E-Mail erfolgen, werden sie am darauffolgenden Werktag nach der Sendung als erhalten gelten.

22.4 Mündliche Mitteilungen werden von beiden Parteien nicht anerkannt, außer sie sind durch die o.g. Mitteilungsmittel bestätigt.

23. Vertragsende

23.1. Der Vertrag endet in folgende Situationen:

- a) der Vertrag Objekt ist entweder objektiv gesehen nicht erfüllbar, ist ganz oder teilweise untergegangen, kann die Notwendigkeit, die zum Vertragsabschluss hingebracht hat nicht mehr treffen, die Finanzierung ist ausgesetzt oder die Erfüllung des Vertrages ist im Widerspruch zum öffentlichen Interesse, wobei in diesem Fall der Empfänger berechtigt ist, einseitig ab dem Datum der Mitteilung vom Vertrag zurückzutreten;
- b) sobald das Ablaufdatum, für die der Vertrag geschlossen wurde, erreicht wurde;
- c) durch Vereinbarung der Parteien, die vor Ende der Vertragslaufzeit getroffen wurde;
- d) durch Kündigung für rechtswidrige Nichterfüllung vertraglicher Verpflichtungen, wie in diesem Vertrag vorgesehen;
- e) Eine der beiden Parteien erklärt der Vertrag nichtig von der Entnahme, wie in diesem Abkommen vorgesehen;
- f) in Fällen höherer Gewalt, die in Artikel 21 festgelegt ist;
- g) in Situationen in denen die Finanzierung aus Gründen die dem Auftraggeber nicht zuzurechnen sind, ausgesetzt wird;

23.2 In den Fällen einer Beendigung des Vertrags gemäß 23.1, Punkt a), b), c), f) und g) gibt es für die Vertragsparteien keine Anspruch auf Schadenersatz, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren. In Übereinstimmung mit Art. 23.1 Punkt a) tritt die Kündigung ab den Datum der Notifikation durch den Begünstigten, an;

23.3. Diese Artikel verletzt und ändert keine weitere Bestimmungen des Vertrags betreffend Schadenersatz und Vertragsauflösung

23.4. Die frühzeitige Beendigung des Vertrags erschließt nicht die bis dahin laut Vertrag er fühlbaren Verpflichtungen der Parteien.

24. Vertraulichkeit

24.1. Die Vertragsparteien verpflichten sich die Vertraulichkeit der Vertragsinhalte und der mit dem Verträge fließende Informationen sicherzustellen. Die Daten und Informationen werden nur für die Erfüllung des Vertrags verwendet und werden auf das dringlichste limitiert.

24.2. Die im Absatz 1 erwähnte Daten und Informationen werden nicht für andere Zwecke benützt ohne vorherige Zustimmung, in schriftliche Form, von der entsprechende Partei, außer in folgende Situationen:

- a) wenn die Daten während der Übermittlung oder kurz danach öffentlich zugänglich gemacht werden;
- b) Die Daten wurden von der Empfängerseite schon vor der Mitteilung bekannt und dass ist belegbar;
- c) wurden korrekt von einer Drittenpartei erhalten und obliegen der Vertraulichkeit Klausel nicht;
- d) die Übermittlung dieser ist gesetzlich verpflichtend. Die Partei die die Daten erhalten hat muss die andere Partei über die Verpflichtung die Daten zu veröffentlichen, benachrichtigen.

24.3. Diese Artikel wird sowohl während der Vertragsdauer als auch später, unabhängig von den Gründen der Vertragsbeendigung, gültig sein.

25. Änderungen des Rechtsrahmen

25.1 Für den Fall, dass eine Änderung der Gesetze, Vorschriften, für eine der Vertragsparteien Auswirkungen haben kann und die Umsetzung oder das Wert diesem Vertrag beeinflussen kann, die Parteien vereinbaren ein Treffen, sobald die betroffenen Partei eine Anfrage dafür sendet um die Folgen dieser Veränderungen zu berücksichtigen. Die Parteien werden über Vertragsänderungen gemeinsam entscheiden,

26. Beilegung von Streitfällen

26.1. Der Auftraggeber und der Auftragnehmer werden alle notwendige Schritte tun um eine freundliche Einvernahme für die vertragliche Streitigkeit durch direkte Verhandlungen zu erreichen.

26.2. Können Auftraggeber und der Auftragnehmer 15 Tage nach Aufnahme dieser inoffiziellen Verhandlungen kein Einvernehmen über die vertragliche Streitigkeit erreichen, kann jede Partei eine Entscheidung durch Schiedsspruch bei rumänischem Gerichte beantragen.

27. Vertragssprache

27.1 Vertragssprache ist Rumänisch.

28. Anzuwendendes Recht

28.1 Der Vertrag unterliegt der Auslegung gemäß rumänischer Gesetzgebung.

28.2 Der Auftragnehmer wird alle Gesetze und Reglementierungen von Rumänien umsetzen und respektieren sowie auch die treffenden EU Vorschriften und die Gesetzgebung der Europäischen Justiz- und Gerichtshof. Der Auftragnehmer wird sich versichern, dass das eigene Personal (Angestellte und Vertragskräfte), die Geschäftsführung, die Mitarbeitern und die territoriale Angestellten werden sich den gleichen Gesetze und Reglementierungen unterwerfen. Der Auftragnehmer werde den Auftraggeber entschädigen für jeglichen Schadenersatz und Rechtsverfahren die von der Gesetzverletzungen des Personals, Geschäftsführung, Mitarbeitern oder territoriale Arbeitskräfte verursacht wurden, ausbezahlen.

29. Endklausel

29.1 Hiesige Vertrag enthält die Wille beide Parteien und ersetzt jedwelcher mündliche Vereinbarungen, egal ob vor- oder nach dem Vertragsunterzeichnung entstanden sind.

Abgeschlossen am, in zwei Ausfertigungen mit Seiten, davon Beilage, beiden mit gleichen juristische Wert, wobei jede Partei eine Ausfertigung erhält.

AUFTRAGGEBER,

AUFTRAGNEHMER,